



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 44-2021

vom 25.10.2021

102 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Stellenangebote wurden direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Die Forstigo GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Firmensitz in Nordhessen. Wir bieten forstliche Dienstleistungen im Bereich Betreuung von Privat- und Kommunalwald an und suchen zum nächst möglichem Zeitpunkt einen

Revierleiter (m/w/d)

für den Bereich Sauerland, Ostwestfalen-Lippe und Nordhessen

Ihre Aufgaben:

- Beratung/Betreuung von privaten und kommunalen Waldbesitzern hinsichtlich waldbaulicher Maßnahmen sowie der forstlichen Förderprogramme in NRW und Hessen
- Erstellung von Forstwirtschaftsplänen
- Planung, Begleitung und Kontrolle waldbaulicher Maßnahmen
- Holzaufnahme / Bearbeitung von Hiebsdaten

Unsere Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder Forstwirtschaftsmeister mit idealerweise bereits Berufserfahrung
- Sicherheit in der Kommunikation mit Waldbesitzenden und Behörden.
- Führerschein der Klasse B
- Motivation und Fähigkeit, sich zügig einzuarbeiten.
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Flexibilität und Selbstorganisationsfähigkeit
- Engagement und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit in einem jungen und innovativen Team
- Dienstwagen
- Kurze Entscheidungswege, eigenverantwortliche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Bezahlung

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

**Forstigo GmbH
Hellenberg 13
34474 Diemelstadt
E-Mail: info@forstigo.de**

Der Kreis Herzogtum Lauenburg sucht für den Fachdienst Kreisforsten zum
nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Vollzeitstelle

eine*n Forstwirt*in (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD-Wald SH.

Der Fachdienst Kreisforsten bewirtschaftet in sieben Kreisrevierförstereien die Waldflächen im Eigentum des Kreis Herzogtum Lauenburg mit einer Gesamtfläche von 10.000 ha und einem Jahreseinschlag von derzeit etwa 50.000 fm.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten eines typischen Forstwirteeinsatzes. Die Stelle ist einem Team zugeordnet, das revierübergreifend im ganzen Kreisgebiet eingesetzt wird. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt im Süden des Kreisgebietes im Bereich der Kreisrevierförstereien Hamwarde und Grünhof.

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Forstwirt*in
- Führerschein der Klasse B (BE von Vorteil)
- wünschenswert ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang zur Baumsachkunde nach FLL

Zu Ihren persönlichen Eigenschaften zählen:

- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- selbständige Arbeitsweise und hohe Leistungsbereitschaft
- Eigeninitiative und Offenheit für neue Ideen und Verfahren
- Bereitschaft sich notwendige Kenntnisse und Qualifikationen auch im Rahmen von Fortbildungen anzueignen

Ihr Wohnort sollte in der Nähe des zukünftigen Einsatzschwerpunktes liegen, um bei Ausnahmesituationen im Bedarfsfall schnell einsatzbereit vor Ort zu sein.

Der Kreis gewährt Ihnen einen jährlichen Pauschalbetrag, um die notwendige persönliche Schutzausrüstung beschaffen zu können. Der Einsatz des privaten Arbeitsgerätes wird nach TVöD-Wald SH vergütet. Des Weiteren ermöglichen wir Ihnen die persönliche und fachliche Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen dabei die folgenden Leistungen:

- 30 Tage Urlaub/Jahr
- kostenfreie Kinder-Notfallbetreuung
- ein bezuschusstes Jobticket
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Entgeltumwandlung
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliches Gesundheitsmanagement und externe Mitarbeiterberatung
- Krankengeldzuschuss

Frauen werden entsprechend den rechtlichen Vorgaben bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Da die Kreisverwaltung bestrebt ist, den Anteil der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen, würden wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung besonders freuen.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **15. Dezember 2021** statt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Guiard unter der Telefonnummer 0151 55145322/04152 2327 oder Herr Koopmann unter der Telefonnummer 0151 55145255/04155 8234190 und für personalrechtliche Fragen Frau Büsing unter der Telefonnummer 04541 888 205 gern zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Fachdienst Kreisforsten finden Sie unter www.kreisforst.de und zum Kreis Herzogtum Lauenburg unter www.kreis-rz.de.

Sollte diese Stelle Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum **30. November 2021** an den

Kreis Herzogtum Lauenburg
- Der Landrat -
Fachdienst Personal und Zentraler Service
Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg
bewerbung@kreis-rz.de



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Bergisches Land

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirks Neanderthal

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Bergisches Land ist Teil Ihrer Landesforstverwaltung vor Ort. Hier, im Naturraum des Bergischen Landes, arbeiten wir für Menschen und Wälder. Insgesamt sind wir für rund 76.000 ha Wald zuständig. 78% dieses Waldes befindet sich im Privatbesitz von ca. 30.000 Waldbesitzenden, die größtenteils in einer der 42 Forstbetriebsgemeinschaften, drei Waldnachbarschaften sowie einem Forstbetriebsverband organisiert sind. Ihre Betreuung ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Die Revierförsterinnen und Revierförster unserer 28 Reviere sind fachkundige Ansprechpersonen rund um das Thema Wald für 1,8 Mio. Menschen im Bergischen Land.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die waldpädagogische Arbeit, mit der wir vor allem Kindern und Jugendlichen den Wald näherbringen wollen.

Das Profil des Forstbetriebsbezirks Neanderthal ist beigefügt.

Aufgabenschwerpunkte:

Dienstleistung

- Beratung und Betreuung privater und kommunaler Waldbesitzer
- Bewältigung von trockenis- und pilzbedingten Schäden an Buchen- und Eschenbeständen inklusive Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit.
- Planung, Vorbereitung, Organisation und Dokumentation der Wiederbewaldung nach der Borkenkäferkalamität auf ca. 20 ha

Hoheit

- Hoheitliche Tätigkeiten nach LFoG, u.ä.
- Mitwirkung bei der forstlichen Förderung

Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung

- Wahrnehmung von Terminen mit Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Waldführungen und sonstige Veranstaltungen im Rahmen von BNE

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst (Beamtinnen/Beamte des gehobenen Forstdienstes anderer Gebietskörperschaften können im Wege des Versetzungsverfahrens übernommen werden, auch wenn ihnen die Befähigung gem. § 6 Abs. 2 LBG NRW fehlt)
- Waldbauliches Interesse (Schwerpunkt Wiederbewaldung) und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei revierübergreifenden Aufgaben (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Hoheits- und Dienstleistungsaufgaben)
- Bereitschaft zur Akquisition und Erbringung neuer Dienstleistungen

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Überzeugungsvermögen und Moderationsfähigkeit. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 10 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- einen Dienstwagen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- nach Ablauf der Probezeit kann eine Verbeamtung erfolgen
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Neanderthal** bis zum **09.11.2021** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Boenig (Tel.: 02261/7010-101) zur Verfügung.

Wald und Holz NRW
Personal/Organisation
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster

Regionalforstamt Bergisches Land

Forstbetriebsbezirk Neanderthal

Revier- und Eigentumsverhältnisse:

Der Forstbetriebsbezirk mit einer regionalen Ausdehnung von ca. 189 km² umfasst die Kommunen Erkrath, Haan, Mettmann (tlw.), Hilden und Solingen. Der Waldanteil beträgt 21 %. Die Waldbesitzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

Waldbesitzeranzahl	rd. 500
Höhenlage:	45-300 m ü. NN
Gesamtwaldfläche:	
• Hoheitsfläche	4.044 ha
• Staatswald (RFA Rhein-Sieg-Erft)	459 ha
• Privatwald	2.064 ha
• Kommunalwald	1.521 ha
• Vertragliche Betreuungsfläche	1.023 ha
• davon Kommunalwald	173 ha
• FFH-Fläche	844 ha
• NSG-Fläche	1.565 ha
• FBG-Anzahl	2*
• mit	151 Mitgliedern

*Auf die FBG Neanderthal entfallen davon 740 ha mit 50 Mitgliedern, auf die FBG Solingen-Langenberg- Monheim 283 ha Betreuungsfläche mit 101 Mitgliedern auf Solinger Stadtgebiet.

Baumartenverteilung:

Laubholz:	90 %
Nadelholz:	10 %

Altersklassenschwerpunkte: 20-60 und 100-140 Jahre

Jahreseinschlag:

ca. 3.500 m³/f

Besonderheiten:

Der Staatswald, sowie die Kommunalwaldungen von Hilden, Haan und Solingen werden von eigenem Fachpersonal bewirtschaftet. Das anfallende Holz wird vom Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland vermarktet. Eine enge Abstimmung mit den Akteuren ist erforderlich.

Wir setzen für den Kreis Mettmann ein eigenes Förderprogramm Wald um und führen ökologische Ausgleichsmaßnahmen im Wald durch. Die ballungsnaher Lage erfordert eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Baustellenkommunikation. Es besteht an großer Bedarf an Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ggf. Mitwirkung im Motorsägenteam Nord und in der AG Öffentlichkeitsarbeit des RFA.

Waldnaturschutz:

Ein erheblicher Anteil der betreuten Waldflächen liegt in den NSG's und FFH-Gebieten Mittlere Wupper, Neanderthal sowie Rothhäuser- und Morper Bachtal mit Sofortmaßnahmenkonzepten. Weitere Waldflächen liegen in den NSG's Grube 7, Ittertal und weiteren kleineren Naturschutzgebieten. Besitzer sind zum Teil Einrichtungen bzw. Stiftungen des Naturschutzes.

Wohnverhältnisse:

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Eine Dienstwohnung bzw. Landesmietwohnung steht nicht zur Verfügung.

Einkaufs-, Schulverhältnisse und Gesundheit:

Es sind alle Schulformen in Solingen, Haan, Hilden, Mettmann und Erkrath vorhanden. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage im Ballungsrandgebiet besteht ein vielfältiges kulturelles und kommerzielles Angebot.

Krankenhäuser befinden sich in Solingen, Haan, Mettmann, Hilden und Düsseldorf.

Sonstiges:

Ein Dienstwagen ist vorhanden und zu nutzen.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Ruhrgebiet

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirks Dahl

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Ruhrgebiet ist Teil der Landesforstverwaltung und ist eine von 16 Außenstellen von Wald und Holz NRW. Wesentliche Aufgaben sind die Sicherung der Waldflächen und Waldfunktionen in der Metropolregion Ruhr und die Betreuung des (organisierten) Waldbesitzes.

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Das Profil des Forstbetriebsbezirks Dahl ist beigefügt.

Aufgabenschwerpunkte:

Dienstleistung für private Waldbesitzende einer FBG auf einer Fläche von ca. 1.539 ha und 112 Waldbesitzenden in 4 Leistungsbereichen der Direkten Förderung:

- Gelegentliche oder anlassbezogene, fachliche und allgemeine Auskünfte, Anregungen und Informationen
- Wahrnehmung von besitzübergreifenden Aufgaben
- Durchführung der Holzernte
- Sonstige Einzelleistungen

Den genauen Leistungsinhalt der einzelnen Leistungsbereiche entnehmen Sie bitte dem angehängten Leistungsverzeichnis der Direkten Förderung. Der Vertrag zur Direkten Förderung mit der FBG startet zum 01.12.2021 und hat eine Laufzeit bis zum 30.11.2024.

Folgende fachliche Schwerpunkte werden in der Vertragslaufzeit anstehen:

- Bestandesbegründung und Kulturpflege von klimastabilen Wäldern nach der Borkenkäferkalamität auf über 400 ha Kahlfäche
- Bewältigung der Pflegerückstände im Laubholz
- Wegeinstandsetzung nach Flutkatastrophe

Dienstleistung für nicht organisierte Waldbesitzende

Leistungen wie oben.

Hoheit

- Rat und Anleitung für den Waldbesitz
- hoheitliche Tätigkeiten nach LFoG und anderen (Forstaufsicht, Amtshilfe, Mitwirkung an forstbehördlichen Verfahren, ...)
- forstliche Förderung (Beratung und Unterstützung des Waldbesitzes auch bei der Antragstellung, Bedarfsplanung, forstfachliche Prüfung, Abnahme und Kontrolle von Maßnahmen, ...)

Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung

- lokale Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit, dabei Wahrnehmung von Terminen mit Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst (Beamtinnen/Beamte des gehobenen Forstdienstes anderer Gebietskörperschaften können im Wege des Versetzungsverfahrens übernommen werden, auch wenn ihnen die Befähigung gem. § 6 Abs. 2 LBG NRW fehlt)
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk
Konstruktiver und kooperativer Umgang mit Veränderungsprozessen

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 10 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung

- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Dahl** bis zum **09.11.2021 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Bergen (Tel.: 0209/94773-111) zur Verfügung.

Wald und Holz NRW
Personal/Organisation
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster

Regionalforstamt Ruhrgebiet

Forstbetriebsbezirk Dahl

Revier- und Eigentumsverhältnisse:

Der Forstbetriebsbezirk mit einer regionalen Ausdehnung von 56 km² umfasst den Stadtteil Dahl der Stadt Hagen.

Der Waldanteil beträgt 67 %. Die Waldbesitzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

Waldbesitzeranzahl:	rd. 230
Höhenlage:	120 - 440 m ü. NN
Gesamtwaldfläche:	
• Hoheitsfläche	3.132 ha
• Privatwald	3.078 ha
• Kommunalwald	54 ha
• Betreuungsfläche	1.539ha
• FGB-Anzahl mit	1 (FBG Volmetal) 112 Mitgliedern
• Waldfläche mit eigenem Personal	1.020 ha (in 2 Forstbetrieben)
• FFH-Fläche	39,5 ha
• NSG-Fläche	55 ha

Baumartenverteilung in der betreuten FBG:

Laubholz:	62%
Nadelholz:	38 %

Altersklassenschwerpunkt: relativ ausgeglichen mit Schwerpunkt bei Blößen und Akl. I

Jahreseinschlag (nur informatorisch):

vor der Kalamität durchschnittlich rd. 6.500 m³/f (davon 4.500 m³/f Nadelholz);
Hiabsatz (zum 01.01.2020) in der betreuten FBG 3.000 Efm (1,9 Efm/ha)

Wohnverhältnisse:

Der private Wohnsitz sollte im Forstbetriebsbezirk genommen werden. Eine Dienstwohnung bzw. Landesmietwohnung steht nicht zur Verfügung.

Einkaufs-, Schulverhältnisse und Gesundheit:

Krankenhäuser, Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Apotheken, Grund-, Haupt-, und Gesamtschulen sowie Gymnasien sind in Hagen vorhanden.

Einkaufsmöglichkeiten und sonstige Freizeit-, Fortbildungs- und Kulturangebote gibt es ebenfalls in Hagen (rd. 189.000 Einwohner, Gemeindetyp „kleine Großstadt“).

Sonstiges:

Für den FBB Dahl ist ein Dienstwagen vorhanden und einzusetzen.

Besonderheiten:

Der Forstbetriebsbezirk liegt im Übergang des Ballungsraumes zur ländlichen Region.

Die Forsteinrichtung der betreuten FBG liegt zum Stichtag 01.01.2020 vor.

In den nächsten Jahren liegt ein Aufgabenschwerpunkt in der waldbaulichen Beratung und der Wiederbewaldung. Die Fichtenkalamitätsfläche in der FBG beträgt rd. 800 ha; davon ist rd. die Hälfte geräumt.

Die FBG ist Mitglied in der FWV Mark-Ruhr. Der Holzverkauf wird über die WaldHolz Sauerland GmbH abgewickelt, mit welcher daher eine enge Zusammenarbeit notwendig ist.

Bis zum 30. November leistet das Forstamt die ständige tätige Mithilfe für die FBG Volmetal noch in der indirekten Förderung, ab dem 1. Dezember 2021 werden die forstlichen Dienstleistungen im Rahmen direkter Förderung erbracht.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirkes Barntrop

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe ist das nordöstlichste Regionalforstamt des Landesbetriebs Wald und Holz NRW. Zweidrittel seiner Außengrenze ist gleichzeitig Landesgrenze zu Niedersachsen.

Die abwechslungsreichen Waldbilder in der Region sind vor allem durch die unterschiedlichen Baumartenzusammensetzungen geprägt. In den walddreichen Mittelgebirgsstandorten herrschen Buchen- und Edellaubhölzer vor, in den eher waldarmen nördlichen Niederungen dagegen Eichen- und Kiefernwälder.

Mit 18 Revieren und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Forstamt kümmern wir uns um die Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes sowie die forstliche Hoheit in der Region.

Das Profil des Forstbetriebsbezirks Barntrop ist beigelegt.

Aufgabenschwerpunkte:

Dienstleistung

- Beratung und Betreuung privater Waldbesitzer inkl. Erstellung von Abrechnungsgrundlagen für erbrachte Leistungen auf ca. 1.600 ha (ca. 150 Waldbesitzende). Der aktuelle Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2021.
- Planung, Vorbereitung, Organisation und Dokumentation der Waldentwicklung nach der Borkenkäferkalamität (aktueller Umfang Kahlfleichen: ca. 280 ha)
- Organisation und Durchführung von Holzerntemaßnahmen im verbliebenen Laubholz (ca. 4.500 fm)

Hoheit

- Hoheitliche Tätigkeiten nach LFoG, u.ä.
- Mitwirkung bei der forstlichen Förderung

Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung

- Wahrnehmung von Terminen mit Presse, Rundfunk und Fernsehen
Waldführungen und sonstige Veranstaltungen, Aufbau BNE-Kooperationen mit verschiedenen Schulen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst (Beamtinnen/Beamte des gehobenen Forstdienstes anderer Gebietskörperschaften können im Wege des Versetzungsverfahrens übernommen werden, auch wenn ihnen die Befähigung gem. § 6 Abs. 2 LBG NRW fehlt)
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 10 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- einen Dienstwagen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- nach Ablauf der Probezeit kann eine Verbeamtung erfolgen
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Barntrup** bis zum **09.11.2021** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Raguse (Tel.: 0571/83786-31) zur Verfügung.

Wald und Holz NRW
Personal/Organisation
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster

Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe

Forstbetriebsbezirk Barntrup

Revier- und Eigentumsverhältnisse:

Der Forstbetriebsbezirk mit einer regionalen Ausdehnung von 176 km² umfasst die Kommunen: Dörentrup tlw., Extertal, Barntrup
Der Waldanteil beträgt 28 %. Die Waldbesitzstruktur stellt sich folgendermaßen dar.

Waldbesitzeranzahl	rd. 850
Höhenlage:	kollin
Gesamtwaldfläche:	
• Hoheitsfläche.	4850 ha
• Privatwald	2600 ha
• Kommunalwald	2250 ha
• Betreuungsfläche:	1607 ha
• FBG-Anzahl	1
• mit	159 Mitgliedern
• Waldfläche mit eigenem Personal	2950 ha
• FFH-Fläche	222 ha
• NSG-Fläche	1206 ha

Baumartenverteilung (Betreuungsfläche):

Laubholz:	60 %
Nadelholz:	20 %
Blöße:	20 %

Altersklassenschwerpunkt: Blößen und über 100 jährige Buchenbestände

Aktuell viele Flächen mit Fichten-Dürrständern und ca. 280 ha Kahlfächen aufgrund der Borkenkäferkalamität.

Jahreseinschlag (vor der Kalamität):

rd. 8.000 – 9.000 m³/f

Wohnverhältnisse:

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Eine Dienstwohnung bzw. Landesmietwohnung steht nicht zur Verfügung.

Einkaufs-, Schulverhältnisse und Gesundheit:

Krankenhaus in näherer Umgebung, Ärzte aller Fachbereiche vorhanden, Apotheken, Grund-, Haupt-, Realschule sowie Gymnasium sind vorhanden.

Besonderheiten:

Zusammenarbeit mit Schulen

Der FBB ist stark durch die Fichtenkalamität beeinflusst. Die Flächengröße zur Wiederaufforstung beläuft sich auf aktuell ca. 280 ha. Ein waldbaulicher Aufgabenschwerpunkt des nächsten Jahrzehnts liegt in der Wiederbewaldung der Kalamitätsflächen.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Sternberg ist Mitglied in der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Ostwestfalen-Lippe. Der Holzverkauf erfolgt seit Anfang 2020 über die HVD OWL GmbH, mit welcher daher eine enge Zusammenarbeit notwendig ist.

Der Wechsel in die direkte Förderung soll im letzten Quartal 2021 erfolgen.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen befindet sich aufgrund der forstpolitischen Leitentscheidungen in einem Transformationsprozess. Bei Wegfall der Betreuungsaufgabe wird Flexibilität in der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben erwartet.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 122/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Dienstposten

Mitarbeiter (m/w/d) ASP-Seuchen- und Wildtiermanagement

im Referat Controlling, biologische Produktion
befristet bis 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 122/2021 bis zum 08.11.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Planung und Ausführung von Maßnahmen im Rahmen der ASP-Tilgung und Prävention
- Gebietsaufklärung, Kadaversuche inklusive Verfahrenserprobung
- Durchführung tierseuchenrechtlicher Entnahmen einschließlich der Fangjagd auf Schwarzwild
- Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung von Fangjagdanlagen für Schwarzwild
- praktische Erprobung waffentechnischer Systeme für tierseuchenrechtliche Entnahmen
- Austausch mit internen und externen Beteiligten, Mitwirkung bei Informationsveranstaltungen / Präsentationen
- Mitwirkung bei der Verwaltungsjagd
- Vorbereitung und Durchführung von Bewegungsjagden in den Verwaltungsjagdbezirken
- Mitwirkung bei jagdlichen Schulungen
- statistische Datenaufnahmen im Bereich Jagd / Entnahme, Mitwirkung beim Wildmonitoring

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerbungen, die nach dem 08.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- eine für die Tätigkeit geeignete erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Revierjäger (m/w/d)
- gültiger Jagdschein
- mindestens 3-jährige jagdliche Praxiserfahrung, insbesondere im Kontext zur Wildart Schwarzwild
- Bereitschaft zur Nacht-, Wochenendarbeit und wechselnden Einsatzorten mit ggf. mehrtägigen Dienstreisen inkl. Übernachtung
- Interesse an der Weiterentwicklung und Anwendung bestehender und zukünftiger technischen Lösungen (u.a. Fangjagd- und Waffentechnik)
- gültiger Führerschein Klasse B
- überdurchschnittliche Schießfertigkeiten
- anwendungsbereite Kenntnisse mit MS-Office- und GIS-Software

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind von Vorteil:

- gültiger Führerschein Klasse BE
- Drohnenführerschein (EU-Kompetenznachweis für die Offene Kategorie, Unterkategorien A1 und A3 oder höherwertig)
- praktische Erfahrungen in der Fangjagd auf Schwarzwild
- Haltung eines geeigneten Jagdhundes zum Einsatz als Stöber- und/oder Schweißhund bzw. Bereitschaft zur Ausbildung und Führung eines Kadaversuchhundes

Neben der fachlichen Qualifikation werden überdurchschnittliche körperliche und geistige Belastbarkeit, ausgeprägte Fähigkeit mit Stresssituationen umzugehen sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit und gleichzeitige Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Da der Dienstposten erhebliche Anteile Außendiensttätigkeit umfasst, ist er nicht uneingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 123/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Revierleiter (m/w/d)

für das Privat- und Körperschaftsrevier Elsterheide
im Forstbezirk Oberlausitz
mit Dienstsitz in 02979 Elsterheide OT Bergen, Am Anger 36
befristet bis vorerst 20.02.2022 zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung mit der Option der Verlängerung für den Zeitraum der sich anschließenden Elternzeit bis voraussichtlich 30.06.2023 befristet zu besetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 123/2021 bis zum 09.11.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Forstlicher Revierdienst und Mitwirkung bei der forsttechnischen Betriebsleitung im Körperschaftswald als auch Beratung und Betreuung privater Waldbesitzer inkl. Erstellung von Abrechnungsgrundlagen für erbrachte Leistungen
- Mitwirkung bei der Überwachung und Prognose biotischer und abiotischer Schäden im betreuten PKW
- Aufgabenkonkrete Mitwirkung bei der Forstförderung
- Kontroll- und Meldeverantwortung zur Wahrung der Verkehrssicherung und des Waldschutzes auf landeseigenen forstlichen Splitterflächen im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei der Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit
- Jagdausübung in den Verwaltungsjagdbezirken als angestellter Jäger (Dienstaufgabe Jagd) gemäß Ziff. III Nr. 1 Satz 3 VwV Jagd

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Das Aufgabengebiet wird weiterhin maßgeblich von den Strukturdaten des Forstreviers geprägt, welche in der beigefügten Kurzcharakteristik aufgestellt sind.

Bewerber, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- vertiefte Fachkenntnisse insbesondere im Bereich Waldbau und Betriebswirtschaft
- besondere Fachkenntnis über die SächsPKWaldVO und PKWaldVO
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit revierspezifischer Software
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Bewerbungen, die nach dem 09.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Von Vorteil sind:

- gültiger Jagdschein

Neben der fachlichen Qualifikation werden sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit vor allem mit Waldbesitzern und Fachbehörden erwartet. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten, zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist).

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Kurzcharakteristik Forstrevier Elsterheide

Forstbezirk Oberlausitz

Fläche:	Privatwald	6.515 ha
	Körperschaftswald	138 ha
	Landeswald	6 ha
	Gesamt	6.659 ha
Wuchsgebiete:	Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	
Forstliche Klimastufen:	Tiefeland mit mäßig trockenem Klima	
Hauptbaumarten:	Gemeine Kiefer	90 %
	Sonstiges Laubholz	10 %
Geländeverhältnisse:	eben bis schwach geneigt	
Beratungs- und Betreuungsaufgaben:	Forstlicher Revierdienst in 5 körperschaftlichen Forstbetrieben auf 138 ha Beratungs- und Betreuungsaufgaben für ca. 1.100 private Waldbesitzer	
Revierterritorium:	Privat- und Körperschaftswald der politischen Gemeinden Elsterheide, der Stadt Lauta und der Stadt Hoyerswerda mit den Gemarkungen Bröthen, Hoyerswerda, Klein-Neida, Kühnicht, Michalken und Zeißig	
Jagd:	Nebenamt	
Dienstsitz:	z. Zt. Noch Am Anger 36, OT Bergen, 02679	
Schulverhältnisse:	Grundschulen:	Hoyerswerda, Lauta
	Oberschulen:	Hoyerswerda, Lauta
	Gymnasium:	Hoyerswerda

Stellenausschreibung

(Kennziffer 124/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Dienstposten

Forstwirt (m/w/d)

im Forstbezirk Neustadt
mit Dienstsitz in 01844 Neustadt i. Sa. Karl- Liebknecht Str. 7
in Vollzeit befristet bis 31.12.2022, mit der Option auf Verlängerung auf 2 Jahre,
zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- motormanueller Holzeinschlag
- manuelle Pflanzung von Forstgehölzen
- Kulturpflege manuell und motormanuell
- Bestandenserziehung
- Zaunbau, Zaunreparatur, Zaunabbau
- Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen
- Anlegen und Pflegen von Schutz- und Erholungseinrichtungen
- Einsatz in der Natur- und Landschaftspflege
- Ausführung von Aufgaben im Waldschutz
- Mitwirkung in der Verwaltungsjagd
- Mitwirkung bei der Verkehrssicherung
- Mitwirkung bei Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Weihnachtsbaumverkauf

Die Tätigkeiten werden in den Revieren des Forstbezirkes Neustadt ausgeführt.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 124/2021 bis zum 09.11.2021

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerbungen, die nach dem 09.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 126/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Forstwirt (m/w/d)

im Forstbezirk Taura
mit Dienstsitz in 04889 Belgern-Schildau, OT Taura, Neußener Straße 28,
in Vollzeit befristet bis 31.12.2022, mit der Option auf Verlängerung auf 2 Jahre,
zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 126/2021 bis zum 09.11.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- motormanueller Holzeinschlag
- manuelle Pflanzung von Forstgehölzen
- Kulturpflege manuell und motormanuell
- Bestandenserziehung
- Zaunbau, Zaunreparatur, Zaunabbau
- Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen
- Anlegen und Pflegen von Schutz- und Erholungseinrichtungen
- Einsatz in der Natur- und Landschaftspflege
- Ausführung von Aufgaben im Waldschutz
- Mitwirkung in der Verwaltungsjagd
- Mitwirkung bei der Verkehrssicherung
- Mitwirkung bei Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Weihnachtsbaumverkauf

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Die Tätigkeiten werden in der FLAG Doberschütz (Reviere Schöneiche und Wartha) ausgeführt.

Bewerbungen, die nach dem 09.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 125/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Dienstposten

Forstwirt (m/w/d)

im Forstbezirk Dresden
mit Dienstsitz in 01109 Dresden, Nesselgrundweg 4
in Vollzeit befristet bis 31.12.2022, mit der Option auf Verlängerung auf 2 Jahre,
zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 125/2021 bis zum 09.11.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- motormanueller Holzeinschlag
- manuelle Pflanzung von Forstgehölzen
- Kulturpflege manuell und motormanuell
- Bestandenserziehung
- Zaunbau, Zaunreparatur, Zaunabbau
- Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen
- Anlegen und Pflegen von Schutz- und Erholungseinrichtungen
- Einsatz in der Natur- und Landschaftspflege
- Ausführung von Aufgaben im Waldschutz
- Mitwirkung in der Verwaltungsjagd
- Mitwirkung bei der Verkehrssicherung
- Mitwirkung bei Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Weihnachtsbaumverkauf

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Die Tätigkeiten werden in verschiedenen Revieren des FoB Dresden ausgeführt.

Bewerbungen, die nach dem 09.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung des Landes Baden-Württemberg ist im Fachbereich 4 Besucherinformation zum 1. Januar 2022 eine Stelle als

Pädagoge/-in im Sachbereich 43 Natur- und Wildnisbildung (m/w/d)

in einem Umfang von 55 % befristet bis zum 31.12.2022 zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A12 bewertet. Eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis erfolgt in E 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine befristete Stellenbesetzung im Beamtenverhältnis ist im Rahmen einer Abordnung mit Bezügeübernahme ebenfalls möglich.

Der Dienort ist das Nationalparkzentrum am Ruhestein in 77889 Seebach.

Die Nationalparkverwaltung ist dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg zugeordnet. Im Nationalpark lassen wir Natur Natur sein - auf einem Großteil der Fläche entwickelt sie sich, ohne dass wir eingreifen. Dieser Prozess wird von der Nationalparkverwaltung ermöglicht und erlebbar gemacht: durch enge Zusammenarbeit in der Region, Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur, Besucherbetreuung und Forschung.

Der Nationalpark Schwarzwald hat u.a. den Auftrag, Kinder und Jugendliche an die Besonderheiten des Nationalparks und seine Ziele heranzuführen. Dabei stehen die Themen Wildnis, Prozessschutz und biologische Vielfalt im Mittelpunkt. Basis der Bildungsarbeit ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Das Team des Sachgebiets Natur- und Wildnisbildung setzt sich zusammen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Ausbildungen. Diese Vielfalt wollen wir mit dieser Stelle erweitern.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Schulklassen

- Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit Kooperationskindergärten und Kindertagesstätten (Elementarbereich)
- Planung und Durchführung von Schulungen von Multiplikatoren
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Junior-Ranger-Programm

Ihr Profil:

Sie haben einen staatlichen anerkannten Hochschulabschluss/akkreditierten Bachelor im pädagogischen Bereich, insbesondere:

- Sonderpädagogik
- Soziale Arbeit
- Sozialpädagogik
- Umweltbildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Medienpädagogik
- ein abgeschlossenes Studium oder Volontariat im Bereich der Museumspädagogik
- Lehramt
- Pädagogik der frühen Kindheit
- Vergleichbares.

Alternativ haben Sie ein abgeschlossenes Studium in einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung (wie zum Beispiel Geographie, Biologie, Forstwissenschaften).

Sie verfügen über Berufserfahrung im Bereich der Naturpädagogik, Erlebnispädagogik, Wildnisbildung oder Bildung für nachhaltige Entwicklung und in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Sie haben Medienkompetenz und besitzen Teamfähigkeit, Integrationsvermögen und Sozialkompetenz, sowie eine permanente Bereitschaft zur eigenen Fortbildung.

Sie haben:

- die praxiserprobte Fähigkeit, verschiedene Zielgruppen altersgerecht anzusprechen.
- sich mit den Themenfeldern BNE und Inklusion praktisch und theoretisch auseinanderzusetzen.
- praxiserprobte Erfahrung, Gruppen outdoor und indoor zu begleiten.
- ausgeprägtes Organisationstalent.

Gute Ortskenntnisse und naturwissenschaftliche Fachkenntnisse zu Flora und Fauna des Nordschwarzwaldes sind von Vorteil, ebenso wie die grundlegende Kenntnis der

wesentlichen gesetzlichen Grundlagen. Auch Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Der Nationalpark strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Tätigkeit setzt ferner die Bereitschaft voraus, zahlreiche Außentermine, zum Teil auch in schwierigem Gelände und unter körperlicher Belastung, wahrzunehmen. Eine Fahrerlaubnis der Klasse B ist wünschenswert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen **bis zum 19. November 2021** unter Angabe der Kennziffer SB43 per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max.3 MB) an personal@nlp.bwl.de oder schriftlich an Sachgebiet Personal, Nationalparkverwaltung des Nationalparks Schwarzwald, , Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach.

Für nähere Informationen stehen Ihnen vom Fachbereich 4 Frau Svenja Fox (0172 3809197) und Herr Dr. Sebastian Schwab (0162 2718052) sowie vom Sachgebiet Personal Herr Marko Müller (07449 92998920) zur Verfügung.

Es ist vorgesehen, die endgültige Personalauswahl im Rahmen eines ganztägigen Auswahlverfahrens am 30. November 2021 vorzunehmen. Wir bitten Sie sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Datenschutzhinweis:

Mit Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren zu.

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angaben von Gründen gegenüber der Nationalparkverwaltung schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen gelöscht beziehungsweise vernichtet.

Stellenausschreibung

BV 04/21



Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist national wie international Impulsgeberin für nachhaltige Entwicklung. Rund 2.300 Studierende aus 57 Ländern studieren und mehr als 350 Beschäftigte forschen, lehren und arbeiten an der modernen Campushochschule inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft vor den Toren Berlins. An den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft können in aktuell 20 und zum Teil deutschlandweit einzigartigen Studiengängen Kompetenzen in den Bereichen Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holzbau und nachhaltiges Tourismusmanagement erworben werden.

Am Fachbereich Wald und Umwelt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die W2-**Professur**

Angewandte Forst- und Umweltökonomie (m/w/d) (100%)

BV 04/21

unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet und Ihre fachlichen Voraussetzungen:

Die Professur ist in den Bachelorstudiengängen und in den internationalen Masterstudiengängen am Fachbereich, darüber hinaus perspektivisch auch in einen geplanten deutschsprachigen Forstmasterstudiengang sowie in weiteren Lehrprogrammen eingebunden.

Die Lehre deckt neben den Grundlagen der Ökonomie mit Bezug zu waldbezogenen Inhalten den Bereich der angewandten Forstökonomie und des Forstbetriebsmanagements einschließlich der Betriebsanalyse ab. Vor dem Hintergrund des Klimawandels wird ein weiterer Schwerpunkt auf den umweltökonomischen Bereich mit Inhalten zur ökonomischen Bewertung und den Marktmechanismen von Ökosystemleistungen gelegt. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von ökonomischen Modellierungen zur Entscheidungsunterstützung sind von Vorteil. Der/die Stelleninhaber*in kann die Studierenden auf mögliche Existenzgründungen im Wald- und Umweltbereich vorbereiten.

Der Lehrumfang beträgt 18 Semesterwochenstunden. Die Lehrveranstaltungen sind in deutscher und englischer Sprache anzubieten und durchzuführen. Zudem sind fundierte pädagogisch-didaktische Fähigkeiten sowie zusätzliche Qualifikationen im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen nachzuweisen.

Hohes Engagement wird im Rahmen der Anwendungsforschung sowie in der eigenständigen Einwerbung von Drittmitteln erwartet, Erfahrungen in (inter-)nationalen Forschungsprojekten sind erwünscht. Erwartet wird zudem die Übernahme von Aufgaben der Hochschulselbstverwaltung, perspektivisch wird darüber hinaus u.a. die Übernahme einer Studiengangsleitung erwartet.

Formale Einstellungsvoraussetzungen sind laut § 41 BbgHG

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (hier: der Forstwissenschaft oder verwandter Disziplinen)
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachzuweisen

Stellenausschreibung

BV 04/21



- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens dreijährigen beruflichen Praxis, von der mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen
- sowie pädagogische Eignung.

Berufliche Auslandserfahrungen (internationales Management und Kooperation) und/oder Erfahrungen im forstbetrieblichen Management sind von besonderem Vorteil.

Die HNEE legt Wert auf eine qualitative Bewertung der Leistungen der Bewerber*innen. In diesem Sinne wird von den Bewerber*innen eine kurze Beschreibung der wichtigsten Leistungen verlangt (maximal eine halbe Seite). Dazu können neben Forschungsergebnissen auch besondere Leistungen in der Lehre und deren Weiterentwicklung, Dienstleistungen für die Wissenschaft oder Gesellschaft, Wissens- und Praxistransfer, Spin-offs und dergleichen gehören.

Ihre Vorteile bei uns:

Die HNEE bietet Ihnen einen modern ausgestatteten, familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, in grüner Umgebung und mit sehr guter ÖPNV-Anbindung. Sie arbeiten in einem engagierten und gut vernetzten Team, sowohl innerhalb und zwischen den Fachbereichen als auch insbesondere mit assoziierten Partnerorganisationen am Campus.

Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die HNEE strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Auf der Vorlage von Bewerbungsfotos kann gerne verzichtet werden.

Für Fragen steht Ihnen der Dekan, Prof. Dr. Tobias Cremer (E-Mail: tobias.cremer@hnee.de oder Tel. +49 3334 657 166) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in digitaler Form (eine PDF-Datei) oder in Papierform bis zum **27.10.2021** mit allen erforderlichen Unterlagen an die:

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Berufungsmanagement

BV 04/21

Schicklerstr. 5

D-16225 Eberswalde

E-Mail: Berufungs.Management@hnee.de

Wenn Sie sich bewerben erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der HNEE ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>

Stellenausschreibung

BV 04/21



The Eberswalde University of Applied Sciences (EUSD) is a national and international driving force for sustainable development. Around 2,300 students from 57 countries study and more than 350 employees research, teach and work at the modern campus university in the middle of an extensive natural landscape just outside Berlin. At the four departments of Forest and Environment, Landscape Use and Conservation, Wood Engineering and Sustainable Economy, students can acquire skills in the fields of nature conservation, forestry, ecological agriculture, adaptation to climate change, sustainable economy, timber construction and sustainable tourism management in currently 20 courses of study, some of which are unique in Germany.

The Department of Forest and Environment has an opening for the W2 professorship of

**Applied Forest- and Environmental Economics (m/f/d) (100%)
BV 04/21**

for an unlimited period.

Your area of responsibility and professional requirements:

The professorship is involved in the bachelor's programs and in the international master's programs at the department, furthermore in a planned German-language master's program in forestry as well as in other teaching programs.

In addition to the fundamentals of economics with reference to forest-related content, the teaching covers the area of applied forest economics and forest operations management, including operations analysis. Against the background of climate change, further emphasis is placed on environmental economics with content on economic valuation and the market mechanisms of ecosystem services. Knowledge and experience in the field of economic modeling for decision support is an advantage. The position holder can prepare students for possible business start-ups in the forest and environmental sector.

The teaching load is 18 semester hours per week. The courses are to be offered and conducted in German and English. Furthermore, sound pedagogical-didactical skills as well as additional qualifications in the field of innovative forms of teaching and learning have to be proven.

A high level of commitment is expected in the context of applied research as well as in the independent acquisition of third-party funds; experience in (inter)national research projects is desirable. In addition, the assumption of tasks of the university's self-administration is expected; in the future, the assumption of the management of a study program, among other things, is expected.

Formal requirements for employment according to § 41 BbgHG are

- a completed university degree (here: in forestry or related disciplines)
- the special ability to do scientific work, usually proven by a qualified doctoral degree

Stellenausschreibung

BV 04/21



- special achievements in the application or development of scientific knowledge and methods in a professional practice of at least three years, of which at least two years must have been spent outside the university sector
- as well as pedagogical aptitude.

Professional experience abroad (international management and cooperation) and/or experience in forestry management are of particular advantage.

The HNEE attaches great importance to a qualitative evaluation of the applicants' performance. In this sense, a short description of the most important achievements is required from the applicants (maximum half a page). In addition to research results, this may include special achievements in teaching and its further development, services to science or society, knowledge and practice transfer, spin-offs and the like.

Your advantages with us:

EUSD offers you a modern, family-friendly workplace with flexible working hours, in green surroundings and with very good public transport connections. You will work in a dedicated and well-connected team, both within and between departments and especially with associated partner organizations on campus.

We welcome all applications - regardless of gender, nationality, ethnic and social origin, religion/belief, disability, age, and sexual orientation and identity. The EUSD strives for a balanced gender ratio in all employee groups. Persons with severe disabilities will be given priority if they are suitable. The submission of application photos is not required.

If you have any questions, please contact the Dean, Prof. Dr. Tobias Cremer (e-mail: tobias.cremer@hnee.de or phone +49 3334 657 166).

Please send your application in digital form (PDF file) or in paper form by **October 27, 2021** with all the necessary documents to:

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Berufungsmanagement

BV 04/21

Schicklerstr. 5

D-16225 Eberswalde

E-Mail: Berufungs.Management@hnee.de

When you apply, we collect and process your personal data in accordance with Art. 5 and 6 of the EU-DSGVO only for the purpose of processing your application and for purposes arising from possible future employment at HNEE. After six months, your data will be deleted. You can find more information here: <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>

Translated with www.DeepL.com/Translator (free version)



Klosterforsten

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Forstwirte (m/w/d) in Vollzeit (unbefristet)
für unsere Klosterrevierförstereien in Niedersachsen
(Entgeltgruppe 5 TV-L-Forst)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.klosterkammer.de/ueber-die-klosterkammer/stellenangebote

Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) ist eine gemeinsam von Bund und Ländern getragene wissenschaftlich-technische Einrichtung. Das KWF setzt den inhaltlichen Fokus auf sichere Waldarbeit, innovative Forsttechnik und ökologisch verträgliche Verfahren sowie eine hohe Effizienz in der Logistikkette. Das KWF arbeitet auf wissenschaftlicher Basis für die Praxis und kooperiert national und international mit Universitäten und Forschungseinrichtungen, mit Forstbetrieben, Forstunternehmen, Ausbildungsstätten und Partnern aus der Industrie. Das KWF berät Bund und Länder insbesondere bei der Rechtssetzung im Bereich Forsttechnik, Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Geschäftsstelle des KWF hat rd. 40 Beschäftigte; der Verein rd. 2.500 aktive und fördernde Mitglieder.

Die öffentlich geförderten Projekte WaldKlick und SmartForestry stehen zur Bearbeitung.

1. WaldKlick

Sachdatenbasierte Entwicklung einer mobilen APP zur Stärkung von Waldbesitzeransprache und Beratung im Kleinprivatwald auf der Basis von Fernerkundungs- und Geodaten.

2. SmartForestry

Spezifikation, Entwicklung und praktische Erprobung neuer, auf Wald und Holz 4.0-Konzepten beruhender Ansätze für eine intelligente und vollintegrierte Holzernte.

Ab sofort ist daher eine Stelle in Vollzeit als

Projektmitarbeiter (m/w/d)

in Groß-Umstadt zu besetzen. Die Stelle ist befristet auf **36 Monate** mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung.

Aufgaben

- Bearbeitung aller anfallenden Arbeiten im Rahmen der Verbundprojekte „WaldKlick“ und „SmartForestry“
- Verfassen und Veröffentlichen themenbezogener Artikel
- Analyse von Wertschöpfungsketten, -prozessen und -netzwerken
- Mitarbeit in der Entwicklung einer App zur Waldbesitzeransprache
- Planung und Durchführung von Messeauftritten
- Präsentation von themenbezogenen Inhalten auf öffentlichen oder wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Durchführung von Workshops

Anforderungen

- Abgeschlossenes Masterstudium der Forstwissenschaften, Informatik oder verwandter Studiengänge
- Bereitschaft zu teilweise mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Kommunikationsgeschick und die Fähigkeit zur Vermittlung komplizierter Sachverhalte gegenüber einem fachfremden Publikum
- Sicheres Auftreten in Verhandlungen und Herbeiführung von Kompromisslösungen

Von Vorteil

- Kenntnisse über Rundholz Logistikprozesse in der Forst- und Holzwirtschaft
- Interesse an Softwareentwicklung

Angebot

- Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe E13 TVÖD Bund bei entsprechender Qualifikation
- Sehr gute Möglichkeiten zur nationalen und internationalen Vernetzung in der Forstwirtschaft
- Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team
- Tätigkeit in einem innovativen, zukunftsorientierten Bereich der Forstwirtschaft
- Individuelle Möglichkeiten der persönlichen, wie beruflichen Weiterentwicklung
- Eine abwechslungsreiche Arbeitsumgebung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Ressorts für Holzlogistik und Datenmanagement, Herr Alexander Kaulen, (Tel. 06078 785 27) gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist ist der 15. November 2021

Bei Interesse bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Unterlagen per Post oder E-Mail an uns zu richten.

Entweder: Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V., Alexander Kaulen, Spremberger Straße 1, 64823 Groß-Umstadt.

Oder: karriere@kwf-online.de

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch und darstellt. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach dem Bewerbungsprozess von uns vernichtet werden.



Wald und Holz NRW

besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet bis zum 31.08.2024

im Fachbereich V
-Zentrum für Wald und Holzwirtschaft NRW-
Team Waldbau

im Rahmen des Drittmittelprojektes „Analyse der Anbaueignung eingeführter Baumarten im Klimawandel anhand bestehender Bestände“ (AnBauKlim)

eine Funktion

Forstliche Projektmitarbeit (m/w/d)
(EG 09b TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 360.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus nimmt der Landesbetrieb die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Im Fachbereich V -Zentrum für Wald und Holzwirtschaft NRW- betreibt das Team Waldbau praxisnahe, angewandte Forschung zu waldbaulichen, ertragskundlichen und forstgenetischen Fragestellungen, beispielsweise zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel, zur Baumartenwahl oder zu forstlichem Vermehrungsgut.

Im Projekt „AnBauKlim“ wird die Anbauwürdigkeit eingeführter Baumarten anhand bestehender Bestände in ganz NRW untersucht. Hierbei werden zum einen waldwachstumskundliche sowie qualitätsbewertende Aufnahmen nach einem vorgegebenen, bewährten Schema in den Beständen durchgeführt. Zum anderen wird die Reaktion der eingeführten Baumarten auf Klimaextreme im Vergleich zu heimischen Baumarten über dendrochronologische Untersuchungen analysiert. Der Wissenstransfer der Ergebnisse in die Praxis soll über verschiedenste Publikationen und Tagungen erfolgen. Das Projekt „AnBauKlim“ wird durch Mittel der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), ein Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, finanziert.

Das Projektteam besteht weiterhin aus der Projektkoordination, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie einer Biologisch-technischen Assistenz

Dienstort ist Arnsberg

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Forstfachliche Aufnahme waldwachstumskundlicher und qualitätsorientierter sowie Vitalität und Waldschutz betreffender Parameter auf Waldflächen nach einem vorgegebenen, bewährten Verfahren in enger Teamarbeit

- Technische Durchführung von dendrochronologischen Untersuchungen an einem Jahrringanalysegerät
- Unterstützung bei der Gewinnung von Stammscheiben eingeführter Baumarten im Gelände
- Aufbereitung von Stammscheiben zur Jahrringanalyse
- Einmessen von Probekreisen in den Untersuchungsbeständen
- Literaturrecherche zu eingeführten Baumarten
- Erfassung von Daten in einer vorgegebenen Datenbank
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Tagungen

Ihr fachliches Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Studium mit dem Abschluss Bachelor of Science Forstwirtschaft / Forstwissenschaft / Holzwirtschaft
- Fähigkeit und Bereitschaft zum Arbeiten auf Versuchsflächen im Wald bei teilweise schwierigen Geländebedingungen
- Sicherer Umgang mit forstlichen Messinstrumenten
- Erfahrungen im Umgang mit Instrumenten zur Geländevermessung sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Durchführung dendrochronologischer Untersuchungen sind von Vorteil
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Arbeitsplatzcomputern und im Einsatz verbreiteter Microsoft-Office Anwendungen

Ihr persönliches Anforderungsprofil

- Hohe Belastbarkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Zeitliche und räumliche Flexibilität für mehrtägige Dienstreisen innerhalb von Nordrhein-Westfalen

Wir bieten Ihnen:

Eine Stelle in einem engagierten und unterstützenden Team. Der Arbeitsplatz ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 9b TV-L bewertet.

Zusätzliche bieten wir Ihnen

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30). Das Tätigkeitsprofil setzt die Fähigkeit zur fußläufigen Erreichbarkeit von Flächen im Wald auf unbefestigten Wegen und Pfaden und zum ganztägigen Aufenthalt außerhalb von Gebäuden im Freiland unter allen Witterungsbedingungen voraus.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**FB V, AnBauKlim**“ bis zum **10.11.2021** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Swienty (Tel.: 0251 / 91797-103), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt dieser Stelle steht Ihnen Herr Bewer (Tel.: 02931 / 7866-421) zur Verfügung.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 127/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Forstwirt/ Maschinenführer (m/w/d)

in der Maschinenstation Königstein in 01824 Königstein, Breite Heide 3 unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- mechanisierte Holzernte mit Harvester und Forwarder sowie ggf. Seilschlepper
- selbstständiges Durchführen von Wartung, Pflege und kleineren Reparaturen an den zugewiesenen Maschinen
- in geringem Umfang motormanuelle Holzernte mit Motorkettensäge und ggf. Rückeraupe, insbesondere Zufällung und Vorlieferung für den Harvestereinsatz
- Transport- und Hilfsarbeiten zur Vor- oder Nachbereitung der Holzernte

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein der Klassen B (PKW) und CE (LKW)
- Zertifikat „Geprüfter Forstmaschinenführer“
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Maschinenführer auf Harvester und/oder Forwarder
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Die Arbeitszeit wird überwiegend im Wechselschichtbetrieb ausgeführt (wochenweise Frühschicht oder Spätschicht). Das Einsatzgebiet umfasst im wesentlichen die Forstbezirke Neustadt und Dresden sowie den Nationalpark Sächsische Schweiz. Insbesondere in der Folge von Schadereignissen kann der Einsatz in weiteren Gebieten innerhalb Sachsens erfolgen.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Umgang mit Rückeraupen
- Erfahrungen im Bereich Problembaumfällungen
- Kenntnisse bei der Holzernte entlang öffentlicher Straßen / Verkehrssicherung
- Erfahrungen in der Holzernte bei Starkholzfällungen und Holzfällungen in Verjüngungen / Voranbauten
- Fahrausweise Gabelstapler und Krane
- Bedienberechtigung für Hubarbeitsbühnen

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 127/2021 bis zum 10.11.2021

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerbungen, die nach dem 10.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Die **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** ist eine Selbstverwaltungskörperschaft des Öffentlichen Rechts für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus und der Fischerei mit Sitz in Oldenburg und sucht eine/n

Bezirksförster/in (m/w/d) für die Bezirksförsterei Freren

im Forstamt Weser-Ems des Geschäftsbereiches Forstwirtschaft

zum 01.05.2022 oder nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet für die Dauer von zunächst 2 Jahren und in Vollzeit (z. Zt. 39,8 Stunden/Woche). Eine anschließende Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Bei Vorliegen der entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und fachlichen Leistungen ist eine Verbeamtung prinzipiell möglich.

Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die forstfachliche Beratung und Betreuung von ca. 2.700 ha Nichtstaatswald im Bereich der Bezirksförsterei Freren, wovon ca. 600 Waldbesitzer*innen Mitglieder in den Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen (FWZ) der Waldschutzgenossenschaften Bawinkel, Lengerich und Beesten sind.

Hauptaufgabe ist die forstfachliche Beratung und Betreuung der Mitglieder der FWZ im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Im Wesentlichen handelt es sich um die Planung, Organisation, Überwachung und Durchführung von Maßnahmen in den Produktbereichen Holzbereitstellung, Waldbau (Kulturbegründung, Bestandespflege), Waldschutz und Wegebau. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt sind Dienstleistungen im Bereich der forstlichen Förderung sowie bei neuen Geschäftsfeldern der Landwirtschaftskammer, wie z.B. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Die o.a. Tätigkeiten werden überwiegend eigenverantwortlich und selbständig durchgeführt.

Anforderungen:

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste für den Forstdienst (ehemals Laufbahn für den gehobenen Forstdienst).

Außerdem sind der Besitz des Führerscheins der Klasse B, ein hohes Maß an Organisationsvermögen und EDV-Kenntnisse (insb. MS-Office und GIS-Anwendungen) notwendig. Zudem wird Logistikkompetenz erwartet.

Wünschenswert sind mehrjährige Berufserfahrungen in der Leitung eines Forstbezirkes bzw. anderweitig erworbene Erfahrung in der Bewirtschaftung von Privat- und Körperschaftswald und betriebswirtschaftliche Kenntnisse für die Gestaltung kaufmännischer Prozesse.

Bewerber*innen sind grundsätzlich verpflichtet, Ihren Privatwohnsitz in Abstimmung mit dem Leiter des Forstamtes und dem Leiter des Geschäftsbereiches Forstwirtschaft innerhalb der Bezirksförsterei zu nehmen, so dass die dienstliche Tätigkeit – auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit – nicht beeinträchtigt wird. Es besteht daher eine Residenzpflicht entsprechend § 54 Absatz 2 Niedersächsisches Beamtengesetz.

In begründeten Ausnahmefällen kann dieses Erfordernis auch durch Anmietung eines Dienstzimmers/Büroraumes innerhalb der Bezirksförsterei erfüllt werden oder durch Wohnsitznahme in einer Entfernung von bis zu 20 km bzw. bei einer Fahrzeit von bis zu 20 Minuten zum üblichen Arbeitsschwerpunkt innerhalb der Bezirksförsterei.

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit,

- ein engagiertes Team,
- ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot,
- eine Zusatzversorgung sowie
- flexible Arbeitszeiten.

Weitere Informationen über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen als Arbeitgeber finden Sie unter der Rubrik "Wir über uns" auf unserer Startseite.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Sie fühlen sich durch unser Angebot angesprochen?

Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Bewerbungsfrist und Kontaktdaten:

Ende der Bewerbungsfrist: 03.11.2021

Für Vorabinformationen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an:

Herrn Dr. Florian Stockmann, Leiter Forstamt Weser-Ems

Telefon: 0541 56008 - 251

Email: florian.stockmann@lwk-niedersachsen.de

Zur Klärung personalrechtlicher Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Johanna Youzbashi, Fachbereich Personal und Recht

Telefon: 0441 801-129

Email: johanna.youzbashi@lwk-niedersachsen.de

Wir bitten ausschließlich um Online-Bewerbungen. Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können nicht mehr berücksichtigt werden.

Jetzt bewerben

Drucken

Zum LWK-Karriereportal



Karriere bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (5)



Mein Landkreis - mein Arbeitgeber



Arbeiten im Landratsamt Görlitz ist überraschend vielseitig, abwechslungsreich und alles andere als trocken. Unser Team an den Standorten Görlitz, Zittau, Löbau, Niesky und Weißwasser besteht aus über 1600 Mitarbeiter*innen mit vielfältigen kommunalen Aufgaben. Als einer der größten Arbeitgeber der Region sind wir vorrangig Dienstleister für die Belange von rund 250.000 Bürger*innen im Landkreis Görlitz, aber auch Ordnungs-, Aufsichts- und Genehmigungsbehörde mit Herz und Verstand.

Vier Argumente für das Landratsamt Görlitz:

- **Beruf & Familie:** flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmöglichkeiten, Sabbat, Telearbeit, mobile Arbeit
- **Finanzen:** betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen
- **Gesundheit:** stetig wachsende Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
- **Bildung:** regelmäßige Weiterbildungen, Bezuschussung von Höherqualifizierung



Revierassistent (m/w/d)

WIR
SUCHEN
SIE!

Im Kreisforstamt, Sachgebiet Waldschutz / Forstbetrieb, sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei Stellen als Revierassistent (m/w/d) zu den folgenden Rahmenbedingungen zu besetzen:

Stellenummer: 3400-01-94ZS

Arbeitszeit: 40h

Arbeitsort: Niesky bzw. Löbau

Vertragsart: befristet für die Dauer des vorübergehenden Bedarfes voraussichtlich bis zum 31.08.2023

Vergütung: EG 9c TVöD-VKA

Bewerbungsfrist: 31.10.2021

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterstützung bei ASP-Bekämpfungsmaßnahmen insbesondere bei der Fallwildsuche auf Grundlage der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der ASP
- Allgemeine Forstaufsicht und Forstschutzüberwachung sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen forstlichen Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

- Erkennung von Zuwiderhandlung gegen das Waldgesetz und Gefahren, die dem Wald drohen bzw. von ihm ausgehen (Verkehrssicherung)
- Kontrolle der verfügbaren Maßnahmen, Einleiten der Verfolgung von Zuwiderhandlungen bzw. deren Unterbindung und ggf. Veranlassung von Ersatzvornahme
- Kennzeichnung von Waldgefahren und Information der betroffenen Waldbesitzer
- flächendeckende Waldschutzüberwachung (biotische / abiotische Schadfaktoren), Vorbereitung, Anleitung und Durchführung von Standardüberwachungsverfahren für spezielle Schaderreger (u. a. Borkenkäfer, Forleule, Nonne), Überwachung von Quarantäneschaderregern
- Auswertung der Ergebnisse, Erarbeitung von Bekämpfungs- bzw. Vorbeugungsmaßnahmen, Information und Aufklärung der Betroffenen, Anordnung und Kontrolle der Durchführung angeordneter Bekämpfungsmaßnahmen, ggf. Vorbereitung zur Einleitung notwendiger forsthoheitlicher Maßnahmen (Ersatzvornahme)
- Mitarbeit Waldbrandüberwachung

Sie bringen mit:

- Dipl.-Forstingenieur (FH) bzw. Bachelor (Forstwirtschaft) oder vergleichbarer naturwissenschaftlicher Abschluss
- Möglichst Pflanzenschutzsachkundenachweis
- fundierte Kenntnisse des Sächsischen Waldgesetzes
- Kenntnisse der üblichen IT-Anwendungen wie z.B. MS-Office (Excel, Word, Outlook, GIS-Anwendungen)
- bedingt durch einen hohen Zeitanteil Außendiensttätigkeit in Alleinarbeit in z. T. unwegsamem Gelände, werden hohe Anforderungen an selbstständiges Arbeiten, verantwortungsvolles Handeln, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft gestellt,
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke (Kostenerstattung gem. Sächs. Reisekostengesetz)
- wünschenswert sind Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Verwaltungserfahrung.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Kreisforstamt
- eine verantwortungsvolle Aufgabe
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 9c TVöD

Können wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) – Bewerben Sie sich dazu direkt über unser **Online Bewerbungsverfahren**. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (postalische und E-Mail Bewerbungen) nicht berücksichtigt werden. Außerdem bitten wir um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Willkommen sind Bewerbungen aller Menschen, gleich welchen Geschlechts (m/w/d) und welcher Herkunft.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerber zur Verfügung stehen.

Für Fachfragen:

Herr Wilde (03581 663 3408) Sachgebietsleiter

Für Fragen zum Verfahren:

Frau Frischke (03581 663 1613) Personalsachbearbeiterin

ARBEITEN IM LANDRATSAMT IST **ÜBERRASCHEND VIELSEITIG**
UND NICHT SO TROCKEN WIE MAN DENKT.



NEUE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN GESUCHT!

» **ALLE INFORMATIONEN ZU OFFENEN STELLEN**
stellen.landkreis.gr + ausbildung.landkreis.gr



[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

Mein Landkreis - mein Arbeitgeber



MEIN ZUHAUSE
**LANDKREIS
GÖRLITZ**
WOKRJES ZHORJELC

Arbeiten im Landratsamt Görlitz ist überraschend vielseitig, abwechslungsreich und alles andere als trocken. Unser Team an den Standorten Görlitz, Zittau, Löbau, Niesky und Weißwasser besteht aus über 1600 Mitarbeiter*innen mit vielfältigen kommunalen Aufgaben. Als einer der größten Arbeitgeber der Region sind wir vorrangig Dienstleister für die Belange von rund 250.000 Bürger*innen im Landkreis Görlitz, aber auch Ordnungs-, Aufsichts- und Genehmigungsbehörde mit Herz und Verstand.

Vier Argumente für das Landratsamt Görlitz:

- **Beruf & Familie:** flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmöglichkeiten, Sabbat, Telearbeit, mobile Arbeit
- **Finanzen:** betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen
- **Gesundheit:** stetig wachsende Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
- **Bildung:** regelmäßige Weiterbildungen, Bezuschussung von Höherqualifizierung



Sachbearbeiter Waldschutz / Borkenkäferbefallserfassung und ASP Bekämpfung (m/w/d)

WIR
SUCHEN
SIE!

Im Kreisforstamt, Sachgebiet Waldschutz / Forstbetrieb, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** 1 Stelle als Sachbearbeiter Waldschutz / Borkenkäferbefallserfassung und ASP Bekämpfung (m/w/d) zu den folgenden Rahmenbedingungen zu besetzen:

Stellennummer: 3400-01-91ZS

Arbeitszeit: 40h

Arbeitsort: Niesky bzw. Löbau

Vertragsart: befristet für die Dauer des vorübergehenden Bedarfes voraussichtlich bis 31.08.2024

Vergütung: EG 9c TVöD-VKA

Bewerbungsfrist: 31.10.2021

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Flächendeckende Überwachung des Waldes auf biotische und abiotische Schadfaktoren
- Allgemeine Forstaufsicht und Forstschutzüberwachung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen forstlichen Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

- Fichte, Kiefer und Lärche),
- Auswertung der Ergebnisse, Feststellung der betroffenen Eigentümer, Erarbeitung von Bekämpfungs- bzw. Vorbeugungsmaßnahmen,
- Information und Aufklärung der Betroffenen, Anordnung von Bekämpfungsmaßnahmen, Kontrolle der Durchführung, ggf. Vorbereitung zur Einleitung von notwendigen forsthoheitlichen Maßnahmen (z. B. Ersatzvornahmen),
- Kontrollfahrten und -gänge in den Waldgebieten des Kreises, Erkennung von Zuwiderhandlung gegen das Waldgesetz und Gefahren, die dem Wald drohen bzw. von ihm ausgehen (Verkehrssicherung),
- Verwaltungsrechtliche Umsetzung der Allgemeinverfügung Borkenkäfer und der Pflanzenschutzverordnung
- Kennzeichnung von Waldgefahren und Information der Betroffenen - ggf. Eigentümerrecherchen.
- Unterstützung bei ASP-Bekämpfungsmaßnahmen insbesondere bei der Fallwildsuche auf Grundlage der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der ASP

Sie bringen mit:

- Abschluss als Diplom-Forstingenieur*in (FH) oder ein vergleichbarer naturwissenschaftlicher Abschluss
- Möglichst Pflanzenschutzsachkundenachweis
- fundierte Kenntnisse des Sächsischen Waldgesetzes
- Kenntnisse der üblichen IT-Anwendungen wie z.B. MS-Office (Excel, Word, Outlook, GIS-Anwendungen)
- bedingt durch einen hohen Zeitanteil Außendiensttätigkeit in Alleinarbeit in z. T. unwegsamem Gelände, werden hohe Anforderungen an selbstständiges Arbeiten, verantwortungsvolles Handeln, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft gestellt,
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke (Kostenerstattung gem. Sächs. Reisekostengesetz)
- wünschenswert sind Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Verwaltungserfahrung.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) – Bewerben Sie sich dazu direkt über unser **Online Bewerbungsverfahren**. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (postalische und E-Mail Bewerbungen) nicht berücksichtigt werden. Außerdem bitten wir um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Willkommen sind Bewerbungen aller Menschen, gleich welchen Geschlechts (m/w/d) und welcher Herkunft.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerber zur Verfügung stehen.

Noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an:

Für Fachfragen:

Herr Wilde (03581 663 3408) Sachgebietsleiter

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)



ARBEITEN IM LANDRATSAMT IST **ÜBERRASCHEND VIELSEITIG**
UND NICHT SO TROCKEN WIE MAN DENKT.



NEUE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN GESUCHT!

» **ALLE INFORMATIONEN ZU OFFENEN STELLEN**
stellen.landkreis.gr + ausbildung.landkreis.gr



[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

Stellenausschreibung

(Kennziffer 128/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Forstwirt (m/w/d)

im Zentrum für forstliches Vermehrungsgut
in der Forstbaumschule Heinzebank
mit Dienstsitz in 09514 Lengefeld, An der Heinzebank 22,
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Vorbereitung und Durchführung aller bei der Anzucht von Forstgehölzen anfallenden Kulturarbeiten (insbesondere Aussaat, Topfen, Verschulen, Pflanzenschutz, Düngung, Bewässerung, Frostschutzberegnung, Unkrautbekämpfung);
- Rode- und Versandarbeiten der Forstpflanzen nach den Gütebestimmungen einschließlich der Koordination und Durchführung des Pflanzenversandes;
- Bedienung der zum Einsatz kommenden Technik (z. B. Rodetraktor, Pflegegeräte, Sämaschinen für RBU, Eiche und Zwischenfrüchte, Kühlzellenkomplex) einschl. Pflege und Wartung, Durchführung kleiner Reparaturarbeiten an Anbaugeräten

Die Tätigkeiten werden in der Forstbaumschule Heinzebank ausgeführt.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Von Vorteil sind:

- langjährige Erfahrungen bei der Bedienung von Technik und Umgang mit Traktoren,
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten und jahreszeitlich bedingter Mehrarbeit, vor allem im Frühjahr beim Auflaufen der Saaten

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 128/2021 bis zum 17.11.2021**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- **Geschäftsleitung** -
Ref. 11-Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnwitz Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:
personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in **einer PDF-Datei zusammengefasst** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 17.11.2021 (Posteingangsdatum in der Dienststelle!) eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Beim **Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt** ist im Betreuungsförstamt Nedlitz zum 1.1.2022 die Stelle der / des **Jugendwaldheimleiterin / Jugendwaldheimleiters (m/w/d) Spitzberg** auf Dauer zu besetzen. Der Dienort ist Dessau-Roßlau.

Aufgabenprofil

1. Leitung des Jugendwaldheims
Zuständigkeit für die regelmäßige Belegung des Jugendwaldheimes, für den Einsatz von 8 Beschäftigten und für das Objekt einschließlich aller Anlagen und Fahrzeuge
 - Zusammenarbeit mit Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und anderen Bildungseinrichtungen
2. konzeptionelle und planerische Vorbereitung der wöchentlichen Jugendwaldeinsätze von jährlich ca. 800 Jugendlichen
3. Organisation des Tagesablaufs der jeweiligen Schulklassen
 - Vorbereitung und Anleitung der Waldpädagogen für die Jugendwaldeinsätze
 - Absprachen mit den Revierleitern des LFB, Forstbetrieb Anhalt über die durchzuführenden abwechslungsreichen Arbeiten im Landeswald
 - Gewährleistung einer niveaувollen, dem Bildungsauftrag des LZW entsprechenden Nachmittagsgestaltung durch vielseitige Angebote
 - Durchführung waldpädagogischer Veranstaltungen wie Waldjugendspiele, Waldführungen, Waldfuchsprojekttage und Weiterbildungsveranstaltungen
4. Umsetzung einer öffentlichkeitswirksamen forstlich bezogenen Arbeit wie Teilnahme an Ausstellungen, Messeauftritte, Baumpflanzungen, Veranstaltungen in den Schulen u. ä.
5. Führung und Anleitung der unterstellten Mitarbeiter incl. des Küchenpersonals
 - Gewährleistung und Kontrolle der Einhaltung der Sicherheitsregeln durch regelmäßige Belehrung der Mitarbeiter in Bezug auf die Arbeit mit den Schülern, der Einhaltung des persönlichen Arbeitsschutzes, der Nutzung von Dienstfahrzeugen und der Nutzung von Maschinen und Geräten
 - Absicherung einer abwechslungsreichen gesunden Verpflegung und Einhaltung der erforderlichen Hygieneregeln

6. Allgemeine Verwaltungsarbeiten
 - Gewährleistung der betrieblichen Sicherheit durch eine turnusmäßigen Wartung einschließlich der Pflege aller im Objekt befindlichen Anlagen wie Wasseraufbereitungsanlage, Heizungsanlage, Hausalarmanlage, elektrische Geräte...u. v. a. m.
7. Absicherung einer regelmäßigen Kontrolle des Walderlebnispfades
 - wöchentliche Kontrolle und Dokumentation
 - jährliche Kontrolle durch die Unfallkasse
8. Einhaltung der geltenden Nutzungsregeln für die 4 Dienstfahrzeuge und PKW-Anhänger
9. Erledigung von Büroarbeiten, z.B.
 - monatliche Verlohnung der acht TV-F/TV-L-Beschäftigten des Jugendwaldheimes
 - wöchentliche Abrechnung der Jugendwaldeinsätze
 - wöchentliche Erstellung von Fahraufträgen für die Dienstfahrzeuge
 - Kontrolle und monatliche Abrechnung der Fahrnachweise
 - diverse Meldungen an das Forstamt; vierteljährlich Waldpädagogikmeldung
 - Kontrolle von verschiedenen Nachweisbüchern
 - Arbeitsgerätenachweis: Bestandsnachweis und Funktionstüchtigkeit

Anforderungsprofil

- Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science im Studiengang Forstwirtschaft und Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Forstdienstes (Abschlüsse mindestens mit der Note „befriedigend“)
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) im Studiengang Forstwirtschaft und eine einschlägige Berufserfahrung
- waldpädagogische Zusatzqualifikation (erfolgreich absolvierte Ausbildung zum zertifizierten Waldpädagogen) bzw. Bereitschaft zur diesbezüglichen Nachqualifizierung
- sicherer Umgang mit Standard-Software im Bereich MS - Office und betriebswirtschaftlicher ERP - Programme

Darüber hinaus erwarten wir:

- hohe Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit sowie Kompetenzen zur Konfliktlösung
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur gelegentlichen Dienstausbung an Wochenenden
- ökologisches Denken und Handeln
- gutes Allgemeinwissen und gute Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zur berufsbereitenden Aus- und Fortbildung
- Führerscheinklasse B

Dem zukünftigen Stelleninhaber / der zukünftigen Stelleninhaberin (m/w/d) kann eine Mietwohnung auf dem Betriebsgelände des Jugendwaldheimes Spitzberg zur Verfügung gestellt werden.

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und unbefristete Tätigkeit mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum im Landeszentrum Wald.

Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis möglich.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 Landesbesoldungsgesetz LSA bewertet.

Eine Bewertung der Stelle nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) steht noch aus; voraussichtlich wird die Stelle der Entgeltgruppe 10 zugeordnet werden.

Wir verstehen uns als moderne Behörde und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) unter anderem:

- einen regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr sowie
- individuelle und umfassende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen erteilt Herr Haferland, Sachbereichsleiter Personal / Finanzen / Recht unter Tel.-Nr. 03941/56399-254. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Radtke, Leiter des Betreuungsförstamtes Nedlitz, unter Tel.-Nr. 039243/9410.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) und ihnen gleichgestellte Personen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **10.11.2021** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: www.interamt.de (**Stellenangebots-ID 730027**).

Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form ab. Diese werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht),
- Arbeitszeugnisse, geforderte Nachweise (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise) und sonstige Zertifikate,
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte/ Bedienstete des öffentlichen Dienstes).

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Datenschutzhinweise für Bewerber/innen gem. Art 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens

Das Landeszentrum Wald möchte Sie über den Umgang und die Verwendung der erhobenen personenbezogenen Daten informieren. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des Landeszentrum Wald richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift:

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Betriebsleitung, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt

Datenschutzbeauftragter: E-Mail: a.goldschmidt@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Bewerbung werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger

Ihre Daten werden ausschließlich vom Landeszentrum Wald verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und bis zu sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf, Löschung und Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen beim Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.



Du möchtest die Mobilität der Zukunft prägen?

Willkommen, Du passt zu uns.

Als Forstwirt / Gartenlandschaftsbauer als Serviceleiter Fahrwegpflege (w/m/d).

Wir bei der Deutschen Bahn sind immer in Bewegung, aber noch längst nicht angekommen. Wir wollen uns weiterentwickeln und suchen deshalb jedes Jahr deutschlandweit mehrere tausend neue Mitarbeiter für über 500 verschiedene Berufe. Mitarbeiter, die etwas bewegen und mit uns die Mobilität der Zukunft prägen wollen. Mitarbeiter wie Dich!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Dich für die DB Fahrwegdienste GmbH in Hamm oder Bielefeld..

Deine Aufgaben:

- Fachliche Anleitung und Führung der Mitarbeiter auf den zugeordneten Baustellen, sowie wirtschaftliche Umsetzung der vertrags- und qualitätsgerechten Dienstleistungserbringung
- Gefährdungsbeurteilung sowie Einhaltung der naturschutz-, artenschutz- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben
- Erstellung von Angeboten, Aufmaßen und Bedarfsanforderungen
- Gewährleisten der fertigungsbegleitenden Überwachung des Arbeitsprozesses, sowie der vorgegebenen Technologien/ArbeitsmittelAbstimmung mit Behörden und Kommunen, sowie selbstständiges Führen von Kundengesprächen im Auftrag des Leiters Servicebereich
- Termin- und qualitätsgerechtes Auftragscontrolling, insbesondere Sicherstellung der Zuarbeit zur Abrechnung an den Auftraggeber
- Durchführung von umweltfachlichen Baumaßnahmen und Projekten

Jetzt mehr über die Stelle erfahren und bewerben:
[deutschebahn.com/forstwirt-hamm](https://www.deutschebahn.com/forstwirt-hamm)

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	723828
Kennung für Bewerbungen	62/2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Bachelor of Science (m/w/d) Forstwirtschaft
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Am Forsthaus 4
Einsatzort PLZ / Ort	98724 Neuhaus am Rennweg
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 9b
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	05.11.2021
Ansprechpartner	Ariane Rödger
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 574012084

In der Landesforstanstalt **ist** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Forstamt Neuhaus in Neuhaus am Rennweg eine unbefristete Stelle (40 Stunden/Woche) als

"Bachelor of Science (m/w/d) - Forstwirtschaft"

zu besetzen.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Aufnahme und Erstellung der Waldzustandserhebung
- Erstellung von Gutachten, beispielsweise Verbiss- oder Schälschadensgutachten mit eigenverantwortlicher Vor-Ort-Datenerhebung und anschließender EDV-Eingabe und -Bearbeitung
- Durchführung der Wildbretvermarktung
- Beratung und Betreuung der Interessenten und Waldbesitzer zu forsttechnischen Aufgaben wie beispielsweise Holzernte, Walderneuerung, Waldpflege, Waldschutz sowie Waldwegebau im Rahmen von Beförsterungsverträgen gemäß 5. DVO
- Aufgaben gegenüber der Allgemeinheit im Rahmen der Waldpädagogik, Umweltbildung und forstlichen Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortlich für das Grundstücks- und Liegenschaftswesen, insbesondere für Verpachtungen und Gestattungen
- Überwachung des Arbeitsschutzes im Rahmen der Erstellung von Gefährdungsanalysen
- Ausarbeitung von Tourismuskonzepten, Koordination von Projekten zur touristischen Infrastruktur im Forstamt Neuhaus

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium, Fachrichtung Forst
- Führerschein Klasse B
- Besitz eines gültigen Jagdscheins
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen, Kenntnisse im Umgang mit forstspezifischer Software (Forstamts-GIS, -WIS usw.)
- planvolle, systematisch-zielorientierte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement, leistungsmotiviert
- sehr gute rhetorische Fähigkeiten, sicheres Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen
- selbständige Arbeitsweise, für eigene Fehler die Verantwortung übernehmen
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität), Belastbarkeit, insb. Stressresistenz
- Kooperationsfähigkeit, insbesondere Teamfähigkeit

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 9b** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **05.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/>

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	724921
Kennung für Bewerbungen	94/2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) im Projekt Buche - Akut
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Jägerstraße 1
Einsatzort PLZ / Ort	99867 Gotha
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 13
Befristet bis (Datum)	30.11.2024
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	16.11.2021
Besetzung zum	01.12.2021
Ansprechpartner	Alexandra Rühl
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 574012076

In der Landesforstanstalt ist im Rahmen des FNR-Projektes "Buchenkalamitäten im Klimawandel - Ursachen, Folgen, Maßnahmen" sobald wie möglich für den Einsatz im Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) in Gotha eine befristete Stelle (40 Stunden/Woche) als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) im Projekt Buche - Akut

zu besetzen.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Koordination des Gesamtprojektes und aufgabenspezifische Unterstützung der anderen am Projekt Beteiligten
- Erstellung von räumlichen und zeitlichen Analysen zu Verteilungsmustern der Buchen-Kalamitäten unter Berücksichtigung von Standort und Bewirtschaftungshistorie auf Basis der erhobenen und bereitgestellten Projektdaten aus verschiedenen Naturräumen Deutschlands
- Erarbeitung von Bewirtschaftungs- und Handlungsempfehlungen für Buchenbestände auf Basis der im Projekt erarbeiteten Erkenntnisse, Zusammenhänge und Schlussfolgerungen
- Projektspezifische Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit für einen Wissenstransfer aus dem Projekt in die forstliche Praxis, teilweise in englischer Sprache
- Kohlenstoffbilanzierung und Berechnung der potenziellen Veränderungen der Klimaschutzleistung von Buchenwäldern einschließlich von Risikoeinschätzungen
- Folgenabschätzung zu Buchenkalamitäten für Forstbetriebe und Gesellschaft unter Berücksichtigung rechtlicher Fragestellungen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Biologie, Ökologie, Forstwissenschaften oder artverwandter Studienrichtungen (Diplom (Universität) oder Master of Science)
- Fachkenntnisse in Waldbau, Waldwachstumskunde, forstlicher Standortskunde, zum forstlichen Versuchswesen,
- Erfahrungen in der Projektarbeit bei Forschungsprojekten, Erfahrungen in der Projektkoordination wünschenswert,
- Anwendungsspezifische Kenntnisse bei Datenbank- und Statistikprogrammen, vorzugsw. R,
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen mit geografischen Informationssystemen, vorzugsw. ArcGIS,
- Nachweisliche Erfahrungen im wissenschaftlichen Publizieren,
- Sichere Englisch-Sprachkenntnisse (Wort und Schrift),
- Berufserfahrungen im Bereich Waldbau, Waldwachstumskunde oder forstliche Standortskunde wünschenswert,
- selbstständige Arbeitsweise,
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen,
- sehr gute rhetorische Fähigkeiten,
- Führerschein Klasse B

Ihre Vorteile:

- befristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe E13** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **16.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/ausschreibungsmodalitaeten/>

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	725195
Kennung für Bewerbungen	92/2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Revierförsterin (m/w/d) des Reviers Heldrastein
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Bahnhofstraße 76
Einsatzort PLZ / Ort	99831 Amt Creuzburg
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 11
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	05.11.2021
Besetzung zum	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Karoline Wannecke
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 574012083

In der Anstalt öffentlichen Rechts **THÜRINGENFORST** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Forstamt Hainich-Werratal eine unbefristete Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) als

Revierförsterin (m/w/d) des Reviers Heldrastein

zu besetzen.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung des Privatwaldes, Dienstleistungsaufgaben gegenüber Waldbesitzern im Rahmen der Ausübung des forsttechnischen Betriebes gemäß §§ 1, 4, 5. DVOThürWaldG
- Beratung, Betreuung und Bewirtschaftung des Kommunalwaldes im Rahmen der Ausübung des forsttechnischen Betriebes gemäß § 2 und 4, 5. DVO ThürWaldG
- Bewirtschaftung des Staatswaldes
- Vorbereitung, Durchführung bzw. Steuerung und Überwachung sämtlicher Betriebsarbeiten im Rahmen der Umsetzung der Wirtschaftsplanung (z.B. in den Bereichen Holzernte, Waldpflege und Walderneuerung)
- Planung, Vorbereitung und Überwachung von Walderschließung und Wegebau (Datenpflege)
- Holzverkauf: Holzvorzeigung und Abfuhrüberwachung
- Planung und Durchführung des Jagdbetriebes
- Aufgaben gegenüber der Allgemeinheit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik, Landschaftspflege und Sicherung der Schutzfunktion des Waldes im Staatswald
- Hoheitsaufgaben gem. Wald-, Jagd-, Fischerei- und Naturschutzgesetz im Rahmen von Forstaufsicht und Forstschutz

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes, Fachrichtung Forst
- Führerschein Klasse B
- Besitz eines gültigen Jagdscheins
- sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (MS Office) und forstspezifischer Software (GIS, WIS...)
- selbständige Arbeitsweise, überdurchschnittliches Engagement
- Zielstrebigkeit (umsetzungsstark, entscheidungsfähig, ergebnisorientiert)
- Fähigkeit, eigenes Wissen, Erkenntnisse oder Erfahrungen anderen gegenüber verständlich mitzuteilen, aber auch die Mitteilungen anderer richtig zu interpretieren (Kommunikationsfähigkeit)
- Fähigkeit, eine Auseinandersetzung aufzunehmen, konstruktiv zu bewältigen und nach Möglichkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden (Konfliktfähigkeit)
- Fähigkeit, sich in eine Gruppe einzufügen (Teamfähigkeit)
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität)

Zur Ausübung der Tätigkeit ist die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen erforderlich. Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst im Geltungsbereich des TV-L
- Familienfreundlichkeit, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen im Rahmen des Tarifvertrages
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- inner- und außerbetriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **12.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/>

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	725452
Kennung für Bewerbungen	71/2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Forstingenieurin (m/w/d) in Leinefelde
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Heiligenstädter Str. 38
Einsatzort PLZ / Ort	37327 Leinefelde-Worbis
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 10
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	05.11.2021
Besetzung zum	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Karoline Wannecke
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 574012083

In der Landesforstanstalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Forstamt Leinefelde in Leinefelde-Worbis eine unbefristete Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) als

Forstingenieurin (m/w/d)

zu besetzen.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Reviervvertretung bzw. –assistenz: Vorbereitung, Durchführung und Beendigung von Holzernte- und Waldpflegemaßnahmen, Anleitung und Überwachung von betriebstechnischen Arbeiten, Durchführung des Forstschutzes, Beratung in forsttechnischen und betriebswirtschaftlichen Fragen sowie Beförderung
- Grundstücks- und Liegenschaftswesen, Gestattungen und Verpachtungen
- Wegebauplanung im Forstamt einschl. Förderung Wegebau im Privat- und Kommunalwald
- Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung/Waldpädagogik: Unterstützung, Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Waldjugendspielen und sonstigen Veranstaltungen und Projekten
- Mitwirkung an Aufgaben zur Sicherung der Schutzfunktion des Waldes
- Forstrechtl. Verwaltungsverfahren, Verfolgung rechtswidriger Handlungen
- Aufgaben im Rahmen der allgemeinen Förderung des Privat- und Kommunalwaldes

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen agrar-, forst- und umweltbezogenen Dienstes bzw. gehobenen technischen Dienstes, Fachrichtung Forst
- Führerschein Klasse B
- Besitz eines gültigen Jagdscheins
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen und forstspezifischer Software (GIS, WIS usw.)
- planvolle, systematisch-zielorientierte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement, Kreativität insb. bei der Lösung von Problemen, leistungsmotiviert
- Fähigkeit, eigenes Wissen, Erkenntnisse oder Erfahrungen anderen gegenüber verständlich mitzuteilen, aber auch die Mitteilungen anderer richtig zu interpretieren (Kommunikationsfähigkeit), sicheres Auftreten und gute rhetorische Fähigkeiten
- Fähigkeit, eine [Auseinandersetzung](#) aufzunehmen, konstruktiv zu bewältigen und nach Möglichkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden (Konfliktfähigkeit), Durchsetzungsvermögen
- Kooperationsfähigkeit, insbesondere Teamfähigkeit
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität), Belastbarkeit, insb. Stressresistenz
- Eigenverantwortung (selbständige Arbeitsweise und für eigene Fehler die Verantwortung übernehmen)

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit,

Sabbatical) und 30 Tage Urlaub

- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen u. persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 10** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **12.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/ausschreibungsmodalitaeten/>

Stellenausschreibung

(Kennziffer 130/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Forstwirt (m/w/d)

in der Maschinenstation Crottendorf
mit Dienstsitz in 09474 Crottendorf, Neudorfer Str. 285a
befristet bis zum 31.12.2022, mit der Option auf Verlängerung auf insgesamt 2 Jahre, in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Motormanuelle Holzernte in dem Teilbereich des zu bearbeitenden Bestandes der vom Harvester, von der Arbeitsgasse aus nicht bearbeitet werden kann (Zufälliger)
- insbesondere Baumfällung im Unterstand (auch übermannshoch) dabei Schonung des Unterstandes und des verbleibenden Bestandes unter ständiger und eigenverantwortlicher Beachtung der Fallrichtung bzw. der Schlagordnung
- selbstständiges Erkennen der Notwendigkeit von Teilbearbeitungen von Bäumen (Überstärken, überstarke Beastung - die Arbeitsaufgabe muss so ausgeführt werden, dass der Harvester die DIN-gerecht zu Boden gebrachten Bäume mit seinem Kranausleger erreichen und bearbeiten kann)

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/ -in
- Führerschein Klassen B

Von Vorteil sind:

- Klasse BE, C und T aufwärts
- Erfahrung in der Holzernte, insbesondere: Starkholzfällung Holzfällung in Verjüngung / Voranbauten
- Kenntnisse bei der Holzernte entlang öffentlicher Straßen
- Erfahrungen im Bereich Problembaumfällung

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen Incl. Prüfungszeugnis unter zwingender Angabe der Kennziffer 130/2021 bis zum 10.11.2021

an den

**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

Bewerber/-innen, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 10.11.2021 (Posteingangsdatum in der Dienststelle!) eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Waldruh
Amperland

Die Waldruh Amperland ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens. Hier werden Urnen in der freien Natur unter Bäumen beigesetzt.

Zur Leitung unseres Bestattungswaldes suchen wir ab ca. November 2021 eine

Engagierte Persönlichkeit

Die Aufgaben:

- Organisation der gesamten Abläufe, Termine und Maßnahmen in der Waldruh
- Verwaltung des kompletten Waldruh Büros
- Vorbereitung und Begleitung von Beisetzungen
- Führung von Interessenten und Hinterbliebenen

Ihre Voraussetzungen:

- Eigenständiges und strukturiertes Arbeiten
- Hohes Maß an Organisationsvermögen
- Verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des privateigenen PKWs
- Gute EDV-Kenntnisse

Unser Angebot:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Interessante und breitgefächerte Aufgaben

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

info@schloss-unterweilbach.de



Stellenausschreibung

31-1-2021

Für unser Kreisforstamt, Revier 83 „Alpirsbach“, suchen wir zum 1. Januar 2022 einen

Dipl.-Ingenieur (w/m/d) / Bachelor of Science - Forstwirtschaft

in Vollzeit (zurzeit 41 h/ Woche). Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- Betreuung des Reviers; Reviergröße: ca. 990 ha Körperschafts- und 360 ha Privatwald (reduzierte Fläche PW); jährlicher Holzeinschlag ca. 11.000 Festmeter
- Wahrnehmung der Fachvorgesetztenaufgaben einer Waldarbeiterpartie mit drei Personen
- Betreuung der kommunalen Regiejagd mit derzeit ca. 300 ha

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung als Dipl.-Ingenieur (FH) (w/m/d) / Bachelor of Science - Fachrichtung Forstwirtschaft mit Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst
- gute Kenntnisse in den einschlägigen Fachgebieten sowie EDV-Verfahren
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Engagement und Organisationsgeschick sowie Belastbarkeit und Wetterfestigkeit
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Geschick im Umgang mit internen und externen Kunden (w/m/d) sowie den kommunalen Forstwirten (w/m/d)
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zum Einsatz des eigenen Fahrzeugs zum Dienstreiseverkehr
- gültiger Jagdschein

Das können wir Ihnen bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit vorwiegend im Außendienst mit Eigenverantwortung, Gestaltungsspielraum und engem Kundenkontakt in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend Ihrer Qualifikation bis Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelungen, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, betriebliche Gesundheitsförderung sowie einen Arbeitsplatz mit aktueller technischer Ausstattung
- Gewährung eines Jobtickets und Betreuungsangebot für Kleinkinder

Hier bekommen Sie weitere Informationen:

- inhaltliche Fragen: Herr Kiefer, Kreisforstamt, Tel. 07441 920-3006
- rechtliche Fragen: Frau Büscher, Haupt- und Personalverwaltung, Tel. 07441 920-1220

Unsere Grundsätze:

Alle Menschen haben bei uns die gleichen Chancen, weshalb wir geschlechtsneutral ausschreiben: weiblich, männlich und divers. Wir beschäftigen Angehörige unterschiedlicher Nationalitäten. Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerbende berücksichtigen wir nach den Zielsetzungen des Schwerbehindertenrechts.

Wenn Sie das Aufgabenfeld anspricht, Sie über die gewünschten Kompetenzen verfügen und sich bei einem zukunftsorientierten Dienstleistungsunternehmen mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten einbringen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **31. Oktober 2021** Für die Bewerbung empfehlen wir das Online-Bewerberportal auf unserer Homepage.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 131/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt **drei Dienstposten**

Forstwirt (m/w/d)

im Forstbezirk Neudorf
mit Dienstsitz in 08340 Schwarzenberg, Straße der Einheit 5
in Vollzeit befristet bis 31.12.2022, mit der Option auf Verlängerung auf 2 Jahre,
zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Zu Ihren **Arbeitsaufgaben** gehören insbesondere:

- motormanueller Holzeinschlag
- manuelle Pflanzung von Forstgehölzen
- Kulturpflege manuell und motormanuell
- Bestandeserziehung
- Zaunbau, Zaunreparatur, Zaunabbau
- Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen
- Anlegen und Pflegen von Schutz- und Erholungseinrichtungen
- Einsatz in der Natur- und Landschaftspflege
- Ausführung von Aufgaben im Waldschutz
- Mitwirkung in der Verwaltungsjagd
- Mitwirkung bei der Verkehrssicherung
- Mitwirkung bei Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Weihnachtsbaumverkauf

Die Tätigkeiten werden in verschiedenen Revieren innerhalb des Forstbezirkes Neudorf ausgeführt.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 131/2021 bis zum 10.11.2021**

an den
**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:
personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in **einer PDF-Datei zusammengefasst** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 132/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Sachbearbeiters (m/w/d) Liegenschaften, Gestattung

im Forstbezirk Oberlausitz
mit Dienstsitz in 02625 Bautzen, Paul-Neck-Str. 127
befristet bis 15.05.2022 in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis zum 15.05.2022 befristet zu besetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 132/2021 bis zum 11.11.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Wahrnehmung der Eigentumsrechte, -pflichten und Eigentümerinteressen für das Staatswaldvermögen im Forstbezirk (insbesondere Grundsteuer, Mitwirkung in Verfahren Flurbereinigung, Vermessung, Grenzfeststellung und Klärung offener Vermögensfragen)
- Bearbeitung von Miet-, Pacht- und Gestattungsangelegenheiten für das Staatswaldvermögen im Forstbezirk einschließlich Vertragsmanagement in Zusammenarbeit mit Referat 23 – Staatswaldvermögen
- Bearbeitung von Angelegenheiten des forstlichen Grundstücksverkehrs einschließlich Durchführung von Waldbewertungen
- Fachliche Anleitung und Unterstützung der Mitarbeiter des Forstbezirkes in liegenschaftlichen Fragen
- Führung und Laufendhaltung verschiedener liegenschaftlicher Verzeichnisse, Statistiken, Unterlagen und Karten (z.B. FGV, SIB-Pool Forst, NNE-Flächen, Waldflächenstatistik)
- Produktverantwortlicher für sonstige Gestattungen (außer Bereich organisierte Veranstaltungen/Erholungsnutzung)
- Bedarfsweiser Einsatz im Landeswald zur Unterstützung der Waldbewirtschaftung
- Mitarbeit bei Öffentlichkeitsarbeit/Waldpädagogik
- Mitwirkung beim Controlling bei jeweils akt. forstbetrieblichen Maßnahmen insbesondere der Waldarbeit und Holzernte (Forstbetriebliches QM) und in Spitzenzeiten in den Bereichen Waldschutz und Anlage von Waldverjüngungen

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnwitz Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft, Immobilienwirtschaft bzw. -management, Forstwissenschaften/Forstwirtschaft bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fachkenntnisse über einschlägige Regelungen zum Grundstücksverkehr und zum liegenschaftlichen Vertragswesen
- EDV-Kenntnisse insbesondere Kartenexplorer und GIS- Programme
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse über den Staatsbetrieb Sachsenforst
- sicherer Umgang mit forstspezifischer Software, Forstliches Grundbesitzverzeichnis (FGV) und Waldinformationssystem (WIS)
- gültiger Jagdschein

Neben der fachlichen Qualifikation werden Organisationsvermögen, ein hohes Verantwortungsbewusstsein sowie ausgeprägte Fähigkeiten zur kooperativen Zusammenarbeit erwartet. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten, zu anteiliger Außendiensttätigkeit sowie zur Arbeitszeitverlagerung soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	713481
Kennung für Bewerbungen	63/2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Forstingenieurin (m/w/d)
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Schlossberg 11
Einsatzort PLZ / Ort	98574 Schmalkalden
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 10
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	10.11.2021
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Ariane Rödger
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 574012084

In der Landesforstanstalt ist sobald wie möglich für den Einsatz im Forstamt Schmalkalden in Schmalkalden eine unbefristete Stelle (40 Stunden/Woche) als

"Forstingenieurin (m/w/d)"

zu besetzen.

ThüringenForst – AÖR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staats-waldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Vertretung der zehn Reviere im Forstamt mit der Vorbereitung, Durchführung bzw. Steuerung und Überwachung sämtlicher Betriebsarbeiten im Rahmen der Ausarbeitung der jährlichen Wirtschaftsplanung
- Umsetzung des Landesprogramms Waldumbau mit dem Hauptziel der Sicherung der Schutzfunktionen des Waldes
- Aufgaben gegenüber der Allgemeinheit im Rahmen der Landschaftspflege, des Erholungswesens, der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit, der Waldpädagogik und der Umweltbildung
- Beratung und Betreuung der Waldbesitzer zu Förderangelegenheiten und forsttechnischen Aufgaben wie beispielsweise Holzernte, Walderneuerung, Waldpflege, Waldschutz sowie Waldwegbau im Rahmen von Beförsterungsverträgen
- Betreuung von Forststudenten der Fachhochschulen/ Universitäten und der Forstwirte
- Hoheitsaufgaben gem. Wald-, Jagd-, Fischerei- und Naturschutzgesetz im Rahmen von Forstaufsicht und -schutz
- Hoheitsaufgaben im Rahmen der finanziellen Leistungsgewährung
- Unterstützung im Forstamtsbüro bei der Koordination und Überwachung der Vermarktung von Holz
- Organisation und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung
- Hoheitsaufgaben im Bereich der allgemeinen Förderung

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen agrar-, forst- und umweltbezogenen Dienstes bzw. gehobenen technischen Dienstes, Fachrichtung Forst
- Führerschein Klasse B
- Besitz eines gültigen Jagdscheins
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen, Kenntnisse im Umgang mit forstspezifischer Software (Forstamts-GIS, -WIS usw.)
- planvolle, systematisch-zielorientierte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement, leistungsmotiviert

- sehr gute rhetorische Fähigkeiten, sicheres Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen
- selbständige Arbeitsweise, für eigene Fehler die Verantwortung übernehmen
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität), Belastbarkeit, insb. Stressresistenz
- Kooperationsfähigkeit, insbesondere Teamfähigkeit

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)** möglich. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **10.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/>

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	724287
Kennung für Bewerbungen	89 / 2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Leiterin Projektstab Sonderprogramm Waldumbau und Wiederbewaldung (m/w/d)
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Hallesche Straße 20
Einsatzort PLZ / Ort	99085 Erfurt
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 15
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	17.11.2021
Besetzung zum	01.01.2022
Ansprechpartner	Alexandra Rühl
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 574012076

In der Landesforstanstalt ist sobald wie möglich für den Einsatz in der Zentrale in Erfurt eine unbefristete Stelle (40 Stunden/Woche) als

Leiterin (m/w/d) Projektstab Sonderprogramm Waldumbau und Wiederbewaldung (WUW)

zu besetzen.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Mittelfristige Übernahme des Aufbaustabes und Leitung des Projektstabes für das Sonderprogramm WuW
- Erarbeitung eines umsetzungsorientierten Feinkonzepts zum Sonderprogramm WuW
- Programmbegleitende Evaluierung und Anpassung des Programms über die Gesamtlaufzeit
- Entwicklung eines inhaltlichen Dokumentations- und Reportingsystems für alle Maßnahmen und Arbeiten sowie Finanzströme innerhalb des Sonderprogramms WuW
- Gesamtkoordination der Maßnahmenumsetzung auf Basis des entwickelten Feinkonzeptes in enger Abstimmung mit den Fach-Ansprechpartnern, einschließlich Einrichtung und Entwicklung von Fachverfahren zur Koordination von Maßnahmen
- Erstellung der jährlichen Wirtschaftsplanung zum Sonderprogramm WuW
- Koordination der programmbezogenen Kommunikationsarbeit einschließlich der Kommunikationsoffensiven (Medienkampagnen, Beratungsoffensiven) und des Wissenstransfers aus dem Sonderprogramm heraus in die forstliche Praxis und in die Gesellschaft einschließlich Planung, Konzeptionierung und Realisierung von Fachveranstaltungen, Schulungen und Beratungen zum Sonderprogramm WuW in enger Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Medien und in Abstimmung mit der Leiterin Vorstandsbüro

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des höheren, agrar-, forst- und umweltbezogenen Dienstes
- Kenntnisse und Fertigkeiten auf mindestens zwei Stellen im höheren Forstdienst (vorzugsweise mit Leitungserfahrung)
- Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert, in erster Linie Englisch
- Berufserfahrung und vertiefte forstwissenschaftliche Fachkenntnisse auf den Gebieten Waldbau, Standortkunde, Klima und Ertragskunde sind von Vorteil
- Betriebswirtschaftliches Verständnis ist wünschenswert
- Gute Kenntnisse zu den Naturräumen, Wuchsgebieten und Wäldern in Thüringen sind von Vorteil
- Projekterfahrung hinsichtlich wissenschaftlicher Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist wünschenswert
- Ausgeprägtes Führungsverhalten und Durchsetzungsvermögen
- Ergebnisorientierter und eigenverantwortlicher Arbeitsstil
- Hohes Abstraktionsvermögen aufgrund der Breite und Tiefe des Aufgabengebietes
- Hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Organisation und Planung

- Sicheres Auftreten und sehr gute rhetorische Fertigkeiten

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe E15** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **17.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/ausschreibungsmodalitaeten/>

Projektmitarbeiter (m/w/d)

Der **Deutsche Forstwirtschaftsrat e. V. (DFWR)** ist der Spitzenverband der Forstwirtschaft in Deutschland. Wir geben Waldbesitzenden, Forstleuten sowie forstlichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen eine Stimme im politischen Raum und setzen uns als repräsentative Vertretung für unsere Mitgliedsinstitutionen vor allem für eine nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung ein.

Für unser Projekt „Klimaschutzbeitrag von Wäldern mit multifunktionaler und nachhaltiger Bewirtschaftung - KliWaBe“ suchen wir **ab 1. Januar 2022 in Berlin** einen Projektmitarbeiter (m/w/d). Die Stelle ist **Vollzeit** (40 Stunden pro Woche) und befristet bis zum 31.08.2023 zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte im Projekt „KliWaBe“:

Ziel des Verbundvorhabens „KliWaBe“ ist es, die Klimaschutzleistung multifunktionaler Waldbewirtschaftung sowie nachhaltiger Holznutzung für die Gesellschaft darzustellen.

Ihre Aufgabe ist es zukünftige Kommunikationsmaßnahmen des Projektes kreativ zu erarbeiten, sie inhaltlich vorzubereiten, zu koordinieren und umzusetzen. Dies erfordert auch die enge Zusammenarbeit mit Akteuren der Branche und externen Dienstleistern. Die Kommunikation mit der Öffentlichkeit und gesellschaftlichen Multiplikatoren findet online und offline statt. Sie verantworten außerdem die Erarbeitung von zielgruppenspezifischen Inhalten für den Auftritt in den Sozialen Medien und für drei thematische Blogs, sowie die Ausrichtung von Diskussionsveranstaltungen und die Organisation sowie Präsentation auf Veranstaltungen.

In der Projektverwaltung verantworten Sie die Kommunikation mit dem Projektmittelgeber einschließlich der Ergebnissicherung und Dokumentation, sowie das Berichts-, Abrechnungs- und Nachweisungswesen der Arbeitspakete des DFWR und der Kommunikation mit dem Projektpartner.

Für die Koordination des Verbundvorhabens ist der DFWR federführend verantwortlich. Das Projekt wird in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) durchgeführt und durch den Waldklimafonds unter gemeinsamer Federführung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und des Bundesministeriums für Umwelt (BMU) gefördert. Die Projektträgerschaft obliegt der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR).

Wir bieten Ihnen:

Wir bieten ein attraktives Tätigkeitsfeld und Arbeitsklima in zentraler Lage Berlins. Wir ermöglichen Ihnen eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten, dynamischen Team und die Chance zur Netzwerkbildung auf Bundesebene.

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund, E 13).

Unsere Erwartungen an Sie:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc./Diplom Uni) der Forstwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, bzw. Kommunikationswissenschaften mit Kenntnissen zu den Klimaschutzbeiträgen bewirtschafteter Wälder
- Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und im Umgang mit Social Media
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Bearbeitung wissenschaftlicher Projekte
- Fachliche Kenntnisse zu den Themen klimaplastischer Wald, Waldbewirtschaftung, Holzverwendung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Hohe Sozialkompetenz und ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, ausgeprägter Gestaltungs- und Leistungswille
- Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen und stilsicheres Formulieren
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen innerhalb von Deutschland
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Bewerbung:

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte als PDF-Datei (max. 5 MB) **bis spätestens 14. November 2021** unter dem Stichwort „KliWaBe“ an schmitt@dfwr.de.

Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Remler unter der Telefonnummer 030/31904-573 gerne zur Verfügung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Im Bereich von Landesforsten Rheinland-Pfalz ist beim

Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL)

zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Forstwirtin / Forstwirts m/w/d

zu besetzen. Dienort ist das KWL, Koblenzer Straße 71, 54411 Hermeskeil.

Das sind Ihre Aufgaben als Forstwirt*in:

Forstbetriebliche Arbeiten im Bereich Holzernte, Holzbereitstellung, Waldnaturschutz, Etablierung, Qualifizierung und Dimensionierung. Unterstützung im Bereich der Disposition.

Bei Interesse und Eignung kann eine Weiterentwicklung zum Forstmaschinenführer (Harvester und Forwarder) in Betracht gezogen werden.

Ihr Profil

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Forstwirtin /zum Forstwirt mit mindestens 3jähriger Tätigkeit als Forstwirtin oder Forstwirt.

Stellenausschreibung

Landesforsten Rheinland-Pfalz



- Grundsätzliche Bereitschaft zur potentiellen, perspektivischen Weiterentwicklung zum Forstmaschinenführer (Harvester und Forwarder) mit der Option an einer Forstmaschinenführer-Qualifizierung teilzunehmen.
- Gute EDV-Kenntnisse der MS-Office Standardsoftware. Bereitschaft zur Einarbeitung in die spezifischen Softwareanwendungen von Landesforsten.
- Die Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz des privaten PKW.
- Uneingeschränkte körperliche Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge.
- Führerschein B und BE oder die Bereitschaft diesen kurzfristig zu erwerben.
- Grundsätzliche Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu werden.

Bewerbung

- Bewerben können sich Personen mit abgeschlossener Ausbildung zur Forstwirtin/zum Forstwirt, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.
- Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L-Forst. Die Eingruppierung erfolgt in EG 5.
- **Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des KWL, Herr Matthias Urmes, Telefon-Nr. 06503 927 923 (01522 8850 321) gerne zur Verfügung.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **12. November 2021** per E-Mail an **ZdF.Personal-TVLForst@wald-rlp.de** unter Angabe der **Kennziffer 28/2021** (Anlagen bitte möglichst in einer PDF-Datei) senden.

Eine Rücksendung von eingereichten Unterlagen oder Übernahme von Bewerbungskosten kann nicht erfolgen.

Die Stelle kann grundsätzlich in Voll- oder Teilzeit besetzt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Stellenausschreibung

Landesforsten Rheinland-Pfalz



Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Hinweis:

Die unverschlüsselte Übermittlung von E-Mails ermöglicht Dritten eventuell einen unberechtigten Zugriff, die Übertragung von Informationen kann technisch bedingt nicht sicher gewährleistet werden. Mit der Teilnahme an der Stellenausschreibung stimmen Sie der unverschlüsselten Übermittlung an die benannte E-Mail-Adresse zu. Diese Zustimmung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/dsgvo/>

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für den Gemeinde- und Privatwald (zusammen ca. 612.000 ha) sind wir Beratende und Dienstleistende.

Neben den Forstämtern betreiben wir unter anderem eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL).

Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir qualifiziertes Personal.

Im Bereich von Landesforsten Rheinland-Pfalz ist beim

Forstamt Adenau

Dienstort: Bahnhofstr. 37, 53518 Adenau

zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Funktion einer / eines

Forstwirtin / Forstwirts m/w/d

zu besetzen.

Das sind Ihre Aufgaben als Forstwirt*in:

Forstbetriebliche Arbeiten im Bereich Holzernte, Holzbereitstellung, Waldnaturschutz, Etablierung, Qualifizierung und Dimensionierung, Wald und Jagd. Unterstützung im Bereich der Disposition.

Ihr Profil

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Forstwirt*in mit mindestens 3jähriger Tätigkeit als Forstwirtin oder Forstwirt mit der Perspektive an einer Forstmaschinenführer-Qualifizierung teilzunehmen.
- Gute EDV-Kenntnisse der MS-Office Standardsoftware. Bereitschaft zur Einarbeitung in die spezifischen Softwareanwendungen von Landesforsten.
- Die Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz des privaten PKW.

- Uneingeschränkte körperliche Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge.
- Führerschein B und BE oder die Bereitschaft diesen kurzfristig zu erwerben.
- Grundsätzliche Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu werden.

Bewerbung

- Bewerben können sich Personen mit abgeschlossener Ausbildung zur/zum Forstwirtin und Forstwirt, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.
- Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L-Forst. Die Eingruppierung erfolgt in EG 5.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Winand Schmitz (FAL) unter der Tel. Nr. 02691-93 78 18 oder 015228850900 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email an **ZdF.Personal-TVLForst@wald-rlp.de** unter Angabe der **Kennziffer 1.2 FWI 05/21** in der Betreffzeile Ihrer E-Mail **bis zum 12.11.2021**.

Eine Rücksendung von eingereichten Unterlagen oder Übernahme von Bewerbungskosten kann nicht erfolgen.

Die Stelle kann grundsätzlich in Voll- oder Teilzeit besetzt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus

Stellenausschreibung

Landesforsten Rheinland-Pfalz



allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Hinweis:

Die unverschlüsselte Übermittlung von E-Mails ermöglicht Dritten eventuell einen unberechtigten Zugriff, die Übertragung von Informationen kann technisch bedingt nicht sicher gewährleistet werden. Mit der Teilnahme an der Stellenausschreibung stimmen Sie der unverschlüsselten Übermittlung an die benannte E-Mail-Adresse zu. Diese Zustimmung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/dsgvo/>

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für den Gemeinde- und Privatwald (zusammen ca. 612.000 ha) sind wir Beratende und Dienstleistende.

Neben den Forstämtern betreiben wir unter anderem eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL).

Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir qualifiziertes Personal.

Im Bereich von Landesforsten Rheinland-Pfalz ist zum nächst möglichen Zeitpunkt, vornehmlich in der Region Süd, die Funktion

Forstwirtschaftsmeister*in

als Sicherheitstrainer*in

zu besetzen.

Dienstort: Forstamt der Region Süd

Vorgesetzter: Forstamtsleitung des zukünftigen Heimatforstamtes

Fachliche Zuständigkeit: Referat 2.3 der Zentralstelle der Forstverwaltung

Das sind Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Durchführung von Sicherheitstrainings der Beschäftigten von Landesforsten Rheinland-Pfalz nach TV-Forst und TV-A Forst
- Durchführung von Sicherheitstrainings kommunaler Forstwirte und Forstwirtinnen auf Vertragsbasis
- Arbeitsverhalten bei praktischen Waldarbeiten sowie im übrigen Einsatzspektrum in den Betrieben vor Ort beobachten
- Herbeiführen von Einstellungs- und Verhaltensänderungen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit, wenn unsichere, gefahrgeneigte Handlungen identifiziert werden
- Arbeitsverfahren und Arbeitstechniken praktisch vorführen
- Sicherheitstrainings vor- und nachbereiten und Ergebnisse dokumentieren

Stellenausschreibung

Landesforsten Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz
ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

- Sonderaufgaben (z.B. Windwurfschulungen, Erprobung von Arbeitsmitteln und Arbeitsverfahren, Fortbildung eigenes Personal, etc.)
- Mitwirkung im Prozess "Weiterentwicklung der Sicherheitskultur zur Verbesserung der Arbeitssicherheit bei Landesforsten RLP"
- Teilnahme an Abstimmungsterminen zu Arbeitstechniken und Arbeitsverfahren mit dem Referat 2.3 Technische Produktion, den Arbeitssicherheits-Fachkräften und dem Forstlichen Bildungszentrum
- Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Arbeitsverfahren
- Mitwirkung zur Anpassung der Trainingsinhalte an das über die Waldarbeit hinaus erweiterte Aufgabenspektrum der Beschäftigten

Sie verfügen über:

- Hohe Fachkompetenz
- Überdurchschnittliche Fertigkeiten bei der Durchführung der forstlichen Betriebsarbeiten
- Vorbildliches, sicherheitsgerechtes Verhalten, sehr hohes Sicherheitsbewusstsein
- Überzeugendes Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung
- Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Dienstfahrzeugen
- EDV-Kenntnisse

Mit der Besetzung sind folgende Qualifizierungsmaßnahmen vorgesehen:

- Interne und externe Fort- und Weiterbildung
- Besuch von speziellen auf die Tätigkeit als Sicherheitstrainer*in zugeschnittenen Lehrgängen

Bewerben können sich Personen mit abgeschlossener Qualifizierung zur Forstwirtschaftsmeisterin / zum Forstwirtschaftsmeister, FWM mit abgeschlossener FWM-Prüfung oder geeignete Forstwirtinnen und Forstwirte mit langjähriger, mindestens 5jähriger Berufserfahrung als FWI, die bereit sind, sich so bald wie möglich zur/zum FWM fortbilden zu lassen.

Die Vergütung erfolgt für FWM nach der Entgeltgruppe 8 TV-L-Forst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte per Email, **bis spätestens 12.11.2021** an ZdF.Personal-TVLForst@wald-rlp.de unter Angabe der **Kennziffer FWM 30/21**.

Für Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen Herr Stefan Zwick unter der Telefonnummer 06321 / 67 99 112 oder per E-Mail stefan.zwick@wald-rlp.de zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Landesforsten Rheinland-Pfalz



Entsprechend den Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist Landesforsten Rheinland-Pfalz besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Landesforsten unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“

Die Stelle kann grundsätzlich in Voll- oder Teilzeit besetzt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann. Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm des Landes besteht besonderes Interesse an Bewerbungen von Frauen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu

Hinweis:

Die unverschlüsselte Übermittlung von E-Mails ermöglicht Dritten evtl. einen unberechtigten Zugriff, die Übertragung von Informationen kann technisch bedingt nicht sicher gewährleistet werden. Mit der Teilnahme an der Stellenausschreibung stimmen Sie der unverschlüsselten Übermittlung an die benannte E-Mailadresse zu. Diese Zustimmung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/dsgvo/>

Trägerverbund Natura 2000-Station Possen e.V.

Martin-Andersen-Nexö-Straße 61

99706 Sondershausen



Telefon: 03632 666 20 30 Mail: possen@natura2000-thueringen.de Web: www.wald-natur-thueringen.de

Die Natura 2000-Station Possen eine von zwölf Natura 2000-Stationen in Thüringen, welche den behördlichen Naturschutz bei der Umsetzung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 unterstützen. Im regionalen Tätigkeitsbereich werden bei Sondershausen 1000 ha Waldwildnis sowie 500 ha Erholungswald betreut. Darüber hinaus ist die Station landesweit aktiv und Ansprechpartnerin für die Bereiche Waldnaturschutz und (Wald-)Biotopverbund.

Für die Mitarbeit in der Natura 2000-Station Possen in Sondershausen sucht der Trägerverbund Natura 2000-Station Possen e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Stationsreferenten/in (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der Umsetzung von FFH-Fachbeiträgen, Managementplänen und anderen Fachplanungen für Natura 2000-Gebiete
- selbstständige Erarbeitung von Projektanträgen (von der Idee bis zur Umsetzung), insbesondere im Kontext (Wald-)Biotopverbund und Natura 2000
- Erstellung von Fördermittelanträgen für Arten- und Biotopschutzmaßnahmen und Begleitung der Umsetzung. Dies beinhaltet:
 - Eigentümerrecherchen, Abstimmung mit Flächeneigentümern
 - Einholung von Genehmigungen und Stellungnahmen
 - Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungstexte
 - Vergabe von Leistungen und Vergabedokumentation
- Unterstützung der Stationsleitung der Natura 2000-Station Possen
- Vertretung der Station beim Austausch mit den (naturschutzfachlichen) Akteuren vor Ort
- Unterstützung bei der Öffentlichkeits- und Medienarbeit (Webseite, Social Media, Presse)

Was bringen Sie mit

- Abgeschlossenes naturschutzfachliches Hochschulstudium z.B. Landschaftsökologie, Ökosystemmanagement, Biologie oder vergleichbare Studiengänge
- Belastbare Kenntnisse in den Themengebieten (Wald-)Biotopverbund, Natura 2000, Arten- und Biotopschutz
- Erfahrung im Projektmanagement und Kenntnisse im Bereich Genehmigungsverfahren, Landschaftspflege, möglichst mit Schwerpunkt Natura 2000
- Kenntnisse in der Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wünschenswert
- Kenntnisse MS Office sowie QGIS
- Führerscheinklasse B
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise sowie Team- und Konfliktfähigkeit

Trägerverbund Natura 2000-Station Possen e.V.

Martin-Andersen-Nexö-Straße 61

99706 Sondershausen



Telefon: 03632 666 20 30 Mail: possen@natura2000-thueringen.de Web: www.wald-natur-thueringen.de

Was wir bieten

- Vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Naturschutz
- Mitarbeit in einem jungen, motivierten Team mit flachen Hierarchien
- Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach eigenem Gehaltsmodell, bei gegebener Voraussetzung Einstufung angelehnt an Entgeltgruppe 10 TV-L

Die Stelle ist zunächst bis 31. Dezember 2023 befristet. Arbeitsort ist die Natura 2000-Station Possen in 99706 Sondershausen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte ihre Bewerbungsunterlagen (alle Unterlagen in einem pdf-Dokument) ausschließlich per E-Mail **bis zum 14.11.2021** an den Trägerverbund Natura 2000-Station Possen e.V.: j.tenbrock@natura2000-thueringen.de Die eingesandten Bewerbungsunterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Tenbrock (03632 66 57 778) und Frau Hümpfner (03632 66 57 777) zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir mögliche Kosten, die Ihnen im Zuge des Bewerbungsverfahrens entstehen könnten, nicht übernehmen können.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Bei der Abteilung Waldnutzung sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** mehrere Stellen für

wissenschaftliche Hilfskräfte

befristet für die Dauer von 12 Monaten mit 85 Stunden / Monat zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach den üblichen Stundensätzen wissenschaftlicher Hilfskräfte an den Hochschulen des Landes Baden-Württemberg.

Aufgaben:

Mitarbeit in aktuellen Projekten der Abteilung Waldnutzung in den Bereichen Holzernteverfahren, Rohholzvermessung und -qualitätssortierung; z.B. Unterstützung bei der Durchführung von Außenaufnahmen (Zeitstudien, Holzvermessung, Probennahme, usw.) und bei der nachfolgenden Datenverarbeitung.

Voraussetzungen sind:

- zeitliche Flexibilität und ggf. die Bereitschaft für ganztägige und evtl. mehrtägige Geländearbeit
- praktische Fähigkeiten und Interesse am Umgang mit unterschiedlichen Messgeräten
- Sicherheit im Umgang mit MS Office, insbesondere MS Excel
- motiviertes, verantwortungsbewusstes Handeln
- Mitarbeit im Team einerseits und eigenständiges Arbeiten andererseits

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese an die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Abt. Waldnutzung, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in **einer Anlage** im pdf-Format mit **max. 5 MB**) an franka.bruechert@forst.bwl.de.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Franka Brüchert (Tel. 0761/4018-239) oder Jörg Staudenmaier (Tel. 0761/4018-244) gerne zur Verfügung.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF